Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie

GNAA

Archäometrisches Nachrichtenblatt 2012/1

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben uns gerade bei der Jahrestagung „Archäometrie und Denkmalpflege“ (Arbeitskreise „Archäometrie und Denkmalpflege“ der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft, „Archäometrie“ der Gesellschaft Deutscher Chemiker und die Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie – ARCHAEOMETRIE e.V.) getroffen, die vom 28.-31. März in Tübingen stattgefunden hat. Auf der dortigen Mitgliederversammlung konnten wir neben den anderen Publikationen der GNAA , nämlich den Zeitschriften Archaeometry und Journal of Archaeological Sciences auch auf das in wenigen Tagen erscheinende Archäometrische Nachrichtenblatt hinweisen.

Hier ist die Ausgabe 2012/1 – von Frau Dr. Katleen Deckers wieder in neuem, ansprechendem layout gestaltet -, rechtzeitig verfügbar zum Beginn des Sommersemesters!

Wir hoffen, dass diese wichtige Informationsbroschüre von vielen KollegInnen und von vielen Studierenden mit Interesse und hoffentlich mit entsprechenden Konsequenzen gelesen wird! Auf jeden Fall empfiehlt es sich, wenn Sie auch im Unterricht auf die Broschüre hinweisen.

Noch ein Wort zur Jahrestagung. Unter den fast hundert Teilnehmern war nicht nur eine deutliche Verjüngung gegenüber früheren Tagungen festzustellen, was auf die zunehmende Notwendigkeit der Archäometrie in der modernen Archäologie hinweist. Man konnte auch eine erhebliche Zunahme hoch moderner Analysentechniken beobachten, mit denen an archäologischen, denkmalpflegerischen und kunsthistorischen Materialien und Fragestellungen gearbeitet wurde. Dass gelegentlich Methodik um der Methodik angewandt wurde, das mag verzeihlich sein; das rückt schon noch in die richtigen Bahnen.

Die Tagung wurde dieses Mal von den Mineralogen organisiert, d.h. von Frau Dr. Greiff, Mainz, und von Herrn Dr. Schlütter, Bremen. Die örtliche Organisation lag in den Händen von Herrn Prof. Pernicka. Ihnen ist es zu verdanken, dass es eine recht entspannte Tagung war, die am Samstag, den 31.3. mit einer sehr interessanten und schönen Exkursion zum Schloss und Kloster Bebenhausen beendet wurde. Die nächste Tagung wird auf Einladung von Herrn Dr. Mecking im Herbst 2013 in Weimar stattfinden. Turnusgemäß wird sie wieder von der GNAA organisiert werden.

Ich freue mich darauf, Sie dort wieder mit neuen, spannenden Vorträgen zu treffen. Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr

Andreas Hauptmann

REDAKTION

Dr. Katleen Deckers

Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie

Rümelinstraße 23

72070 Tübingen

katleen.deckers@uni-tuebingen.de

INHALTSVERZEICHNIS

Internet Auftritt GNAA 2
Summer Schools..... 3
Tagungen..... 4
Stellenangebote..... 7
Studiengänge und Lehre 11
Dissertationen und Habilitationen..... 12
Publikationen 15
Forschungsprojekte..... 26
Forschungsprofile..... 30

NEUAUFLAGE DES INTERNETAUFTRITT DER GNAA

Daniel Richter

Der mittlerweile doch sehr veraltete Internetauftritt der GNAA ist in den letzten Wochen vollständig erneuert worden. Neben einem neuen Design wurde auch das Logo aufgefrischt, sowie mehrere Domaine Namen belegt.

www.archaeometrie.de; www.archaeometrie.org ; www.archäometrie.org

Strukturell lehnt sich die Internetseite der alten an. Die günstigen Abonnements der Zeitschriften *Archaeological and Anthropological Sciences* und *Archaeometry* die der Verein mit herausgibt werden zur Mitgliederwerbung hervorgehoben. Die Möglichkeiten gezielten Kontakt mit den Verantwortlichen des Vereins aufzunehmen und den richtigen Ansprechpartner zu identifizieren wurden wesentlich erweitert. Mitglieder (oder solche die es werden wollen) können somit spezifische Fragen (z.Bsp. zu den Zeitschriftenabos) direkt an die jeweils zuständige Person richten. Hierzu werden stabile Email Adressen verwendet, sodass sich für die Mitglieder auch bei einem Wechsel der Verantwortungen oder Personen nichts ändert. Jedes Vorstandsmitglied ist somit unter einer eigenen Email Adresse erreichbar, sowie zusätzlich noch weiteren bzgl. des jeweiligen Verantwortungsbereichs. Wir hoffen damit einen regeren Austausch zu ermöglichen und ganz speziell bei Problemen mit den Mitgliedsbeiträgen und Zeitschriftenabonnements schneller helfen zu können.

In einem geschützten Download Bereich werden in Kürze auch die Protokolle der Mitgliederversammlungen zugänglich gemacht werden. Aktuelle Stellenangebote, Tagungsankündigungen etc. werden je nach Aktualität auf der Hauptseite, als auch in einer eigenen Sektion präsentiert.

Abbildung: Begrüßungsseite des neuen Internetaufritts der GNAA.

AUFRUF ZUR MITARBEIT AN DER WEBSEITE DER GNAA

Daniel Richter

Neben einer neustrukturierten Präsentation der GNAA mit mehr Details zum Verein, seiner Struktur, Aufgaben und Angebote (e.g. Zeitschriften) etc., ist geplant diese Internetseite als **wichtige Ressource zu archäometrischen Fragestellungen** auszubauen. Hier sollen in einer zweiten Phase im Laufe des Jahres viele der Informationen dieses Nachrichtenblattes dauerhaft abrufbar sein (e.g. Lehre, Institutsprofile, Aktuelle Forschungsprogramme, ...) und langfristig eine Art Datenbank der archäometrischen Methoden aufgebaut werden. Hierzu benötigen wir die Mitwirkung der Mitglieder des Vereins. Um doppelte Arbeit zu vermeiden soll zunächst eine Liste der Methoden erstellt, und dann die Mitglieder, die sich bereit erklärt haben über eine Methode/Thema etwas zu verfassen, gebeten werden den entsprechenden Text mit Abbildungen zu erstellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei schatzmeister@archaeometrie.de. Hilfe bei der Organisation dieses Vorhabens ist ebenfalls willkommen.
Bitte haben Sie Geduld, solch ein Unternehmen kostet viel Zeit und es wird sicherlich eine Weile dauern bis das alles eingepflegt wird. Durch den großen Umfang an Methoden und Möglichkeiten der Archäometrie steht und fällt solche eine Unternehmung mit der Mitwirkung von Mitgliedern. Wir werden das aber nur bei ausreichender Resonanz auf diesen Aufruf in Angriff nehmen können, um einen großen Teil des archäometrischen Spektrums abzudecken. Bitte senden Sie uns auch ihre **links** zu anderen archäometrischen Internetseiten und Informationsquellen.

SUMMER SCHOOLS UND SEMINARE

*** Nice, 24 - 29 juin 2012: ARCHEOBIOS : *Archives biologiques et biomatériaux en contexte archéologique.***
Initiation et mise à jour des connaissances: prélèvements, échantillonnage, analyses et interprétation des archives biologiques. Cette formation s'adresse à toutes les personnes amenées à diriger ou à participer à la mise en place de fouilles archéologiques ou de protocoles de prélèvement, tamisage, tri, conditionnement, étude et conservation des archives biologiques.

Pour la Pré-inscription, téléchargez le formulaire à l'adresse suivante : http://www.cepam.cnrs.fr/spip.php?rubrique207
Contact : Lionel Gourichon : lionel.gourichon@cepam.cnrs.fr, Isabelle Théry-Parisot : isabelle.thery@cepam.cnrs.fr

* The course **Wood and charcoal analysis in Mediterranean area: archaeological and palaeoecological perspectives**
18th—27th June 2012 in the Faculty of Agriculture of the University of Naples "Federico II"

The course is aimed at furnishing the basic knowledge and expertise for studying wood and charcoal both in ecological and archaeological field. The goal is to form young scientists/technicians with all the skills they need in the task of charcoal/wood analysis: field sampling, laboratory analysis, and data assessment.

For more information and application please visit:

http://www.charcoalab.unina.it/doc/Education.htm

* **Frankfurter Kompaktkurs Archäometrie: Oktober 2012**

Weiterbildungsangebot für fortgeschrittene Studierende (Diplom, Master, Magister), Doktoranden und Postdoktoranden und alle, die sich im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Forschung mit Archäometrie beschäftigen.

Das aktuelle Programm des Kompaktkurses Archäometrie 2012 wird vermutlich im April/Mai 2012 veröffentlicht: http://www.archaeometrie.uni-frankfurt.de/index.html

Studierende, Diplomanden und Doktoranden, die einen Bericht zum Kurs einreichen, können drei Kreditpunkte [zwei ECTSCredits] erwerben.

TAGUNGEN

* 10-12 April 2012 (Muséum d'Histoire Naturelle von Toulouse): **Jahrestreffen der Hugo-Obermaier Gesellschaft** : http://www.uf.uni-erlangen.de/obermaier/index_d.html

* 21 April 2012 (Plymouth University)**: Spring meeting of the Association for Environmental Archaeology. 'New Trends in Environmental Archaeology':** http://www.envarch.net/events/index.html#spring and Marta Perez (marta.perez@plymouth.ac.uk)

* 30 April – 4 Mai 2012 (Warsaw/Poland): **8th International Congress on the Archaeology of the Ancient Near East.** With e.g. themes like: "Archaeology of fire", "Bioarchaeology in the Ancient Near East", "Settlement dynamics and human-landscape interaction in the steppes and deserts of Syria": http://www.8icaane.org/

* 7-9 Mai 2012 (Barcelona/Spanien): **GlobalPottery 1st International Congress on Historical Archaeology and Archaeometry for Societies in Contact:** http://globalpottery.ub.edu/

* 10th – 11th Mai 2012: (BP Lecture Theatre, The British Museum, London): **The Renaissance Workshop: The Materials and Techniques of Renaissance Art.** www.renaissanceworkshop2012.org

* 11-12 Mai 2012 (Salzburg): **vierten Österreichischen Archäometriekongress**: http://archaeometrie.sbg.ac.at/

* 14-16 Mai 2012 (Cardiff University, Wales): **Early Farmers: the view from Archaeology and Science:** http://www.cardiff.ac.uk/share/newsandevents/events/archaeology/early-farmers-the-view-from-arch-and-science.html

* 16-20 Mai 2012 (Varna): **Der Schwarzmeerraum vom Neolithikum bis in die Früheisenzeit.** Kontakt: vassil.nikolov@abv.bg

*17-20 Mai 2012 (Leipzig): **8. Jahrestreffen der AK Geoarchäologie** - gemeinsame Tagung AK Geoarchäologie und AG Paläopedologie - Universität Leipzig: zielhofer@uni-leipzig.de http://www.akgeoarchaeologie.de/aktivitaeten.html

* 23-24 Mai 2012 (Moskau/Russland): **"First International Conference on Archaeology and Geoinformatics"**

* 27-30 Mai 2012 (Rome/Italy): **CMA4CH Mediterraneum Meeting 2012. Use of Multivariate Analysis and Chemometrics in Cultural Heritage and Environment**: w3.uniroma1.it/cma4ch

* 28 Mai – 1 Juni 2012 (Leuven): **39th International Symposium on Archaeometry: "50 years of ISA":** http://ees.kuleuven.be/isa2012/

* 29 Mai- 2 Juni 2012 (Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen am Bodensee): **81. Verbandstagung West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung** – im Plenum auch einige Vorträge mit Naturwiss. Hintergrund: http://www.wsva.net

* 4-6 Juni 2012 (Basel): **5th ICAZ working group Archaeozoology and Genetics:** http://www.alexandriaarchive.org/icaz/

* 4-6 Juni 2012 (Sankt Petersburg/Russland): **"First International Conference on Virtual Archaeology"**: www.virtualarchaeology.ru

* 6-8 Juni 2012 (Metropolitan Museum of Art, New York/USA): **Synchrotron Radiation in Art and Archaeology":** http://www.bnl.gov/sr2a/

* 6-9 Juni 2012 (Berlin): Landscape Archaeology Conference: www.geo.fu-berlin.de/lac2012

* 5- 9 Juni 2012 (Aarhus/Denmark) **Cultural mobility in Bronze Age Europe**:
http://www.forging-identities.com/userfiles/file/CulturalMobility_Flyer.pdf

* 9-12 Juni 2012 (Musée du Louvre and Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France (C2RMF), Paris, France) : **French Bronzes : history, materials and techniques of Bronze Scupture in France (16th-18th c):**
http://frenchbronze.net/

* 18-22 Juni 2012 (Vienna/Austria): **the European Conference on X-Ray Spectrometry:**
http://www.ati.ac.at/EXRS2012/

* 24-29 Juni 2012 (Montréal/Canada): **Goldschmidt Conférence 2012**, with e.g. themes: "Reciprocal interactions between archaeology and archaeometry focusing on the characterization of ancient human settlements and their environmental impacts" and "Frontiers in Analytical Techniques":
http://www.vmgoldschmidt.org/2012/t14.htm

* 29 Juni- 3 August 2012 (Mount Snow Resort, West Dover, Vermont/USA): **First Gordon Research Conference: Scientific Methods in Cultural Heritage Research - Non-destructive imaging and micro-analysis in cultural heritage:**
http://www.grc.org/programs.aspx?year=2012&program=heritage

* 9-13 Juli 2012 (Paris): **21st international radiocarbon conference 2012:** http://www.radiocarbon2012.com/

* 9-12 Juli 2012 (Istanbul/Turkey): **2nd International Conference in Chemistry for Cultural Heritage:** http://www.chemch2012.org/

* 11-15 Juli 2012 (Kloster Schöntal): **Farming in the Forest. Ecology and economy of fire in prehistoric agriculture. 3rd international Schöntal conference.**
http://www.wald-feldbau.de/tagung.html

* 27-30 August 2012 (Moscow-Smolensk/Russia): **Geomorphic processes and geoarchaeology. From landscape archaeology to archaeotourism:** http://geoarch2012.narod2.ru/

* 26-30 August 2012 (Köln): **International Geographical Congress**—mit Geoarchäologie Sessionen:
https://igc2012.org/frontend/index.php

* 2 -6 September 2012 (Frankfurt): **„First European Mineralogical Conference"**
http://emc2012.uni-frankfurt.de

* 2-6 September 2012 (Frankfurt): **First European Mineralogical Conference EMC-2012:**
http://emc2012.uni-frankfurt.de
mit z.B. Session 13 a: Mineralogical sciences and cultural heritage

* 3-6 September 2012 (Ankara- Turkey): **18th Congress of the European Anthropological Association:** http://www.eaa2012turkey.org/

* 5-7 September 2012 (Cambridge): **"Living Glass" Annual Conference of the Society of Glass Technology.** Session: history and history": http://www.cambridge2012.sgthome.co.uk/index.html

* 10-14 September 2012 (Vienna/Austria): **The International Institute for Conservation of Historic and Artistic Works:** www.iiconservation.org

* 16-20 September 2012 (Bayreuth): **36. Hauptversammlung der DEUQUA - Thema "Mensch - Umwelt - Georisiken im Quartär":**http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/deuqua2012/

* 3-6 Oktober 2012 (Kalamata/Greece): **Archaeological research and new technologies – ARC-RNT**

* 4-6 Oktober 2012 (Halle): **5. Mitteldeutschen Archäologentag. Thema "ROT" und den vielen Facetten dieser Farbe von der Vorgeschichte bis in die Gegenwart; von der Archäologie über die Ethnologie bis zur Psychologie:**
http://www.lda-lsa.de/tagungen/mitteldeutscher_archaeologentag/

* 10-14 Oktober 2012 (Erzurum/Turkey): **The International Symposium on Eastern Anatolia. South Caucasus Cultures**: Contact: mehmet.isikli@gmail.com

* 11-13 Oktober 2012 (Archaeological Museum in Biskupin/ Poland) **Second International Symposium on Wood Tar and Pitch.** *Contact:* Wojciech Piotrowski: wojbiskupin@wp.pl or Andreas Kurzweil: andreas.kurzweil@gmx.de

* 19-21 Oktober 2012 (Pezinok/ Slovak Republic): **Arts and crafts over the passage of time** - Contact: klasarch@truni.sk

* 19-22 Oktober 2012 (Gent/ Belgien): "**EASeL Workshop 2012: Advances in Remote Sensing for Archaeology and Cultural Heritage Management"**: www.earsel2012.ugent.be

* 23-27 Oktober 2012 (Jingdezhen, Jiangxi province/China): **10th meeting of the International Symposium on Ancient Ceramics (ISAC)**: Contact Pamela Vandiver: vandiver@mse.arizona.edu. Email abstracts to Lu Xiaoke, at luxiaoke@mail.sic.ac.cn

* 26-28 Oktober 2012 (Mannheim): **Deutsche Lumineszenz und Elektronen-Spin-Resonanz Tagung**

* 15-19 Dezember 2012 (Cairo): **"First International Congress of Prehistory in the Arab World":** http://www.conferencealerts.com/seeconf.mv?q=ca1s8ms6

*26-28 Oktober 2012 (KTL/CEZA/ Mannheim): **Elektron-Spin-Resonanztagung 2012.** Anmeldung bei: Susanne.lindauer@cez-archaeometrie.de

* Dezember 2012 (London/UK): **"NSGG Day Meeting "Recent Work in Archaeological Geophysics"**:www.nsgg.org.uk/meetings/

* 7-10 Oktober 2013 (Amsterdam/ The Netherlands): **ICOM-CC Working Group Glass and Ceramics Interim Meeting and Forum of the International Scientific Committee for the Conservation of Stained Glass (Corpus Vitrearum-ICOMOS):**
http://www.icomcorpus2013.nu/

* 17-21 Juni 2013 (Thessaloniki/Griechenland): **16th Conference on the International Working Group on Palaeoethnobotany:** http://www.archaeobotany.org/conference.php

STELLENANGEBOTE

* **Vacancy: Bioanthropologist or archaeologist - Simon Fraser University**

The Department of Archaeology at Simon Fraser University invites applications for a three-year Limited Term Assistant Professor position (with possibility for renewal and/or opportunity to apply for the position if it is approved as a tenure-track position) specialising in bioanthropology or environmental archaeology, beginning 1 January 2013. We seek an individual with an established research programme in bioanthropology or environmental archaeology as well as proven ability to publish results and secure research funding. The bioanthropologist must have expertise in human osteology, with specialization in forensics preferred. The environmental archaeologist requires expertise in archaeological science or quantitative applications, with a focus on human-environmental interactions. Regional area of specialization is open. The successful applicant must demonstrate potential for effective teaching at the undergraduate level, including general archaeology courses as well as upper division courses in human osteology or environmental archaeology. A Ph.D. is required at the time of appointment.

Applications should include a Curriculum Vitae, the names and addresses of three academic referees, and a written statement of research and teaching goals. Applications or inquiries should be directed to Dr. Catherine D'Andrea, Chair, Department of Archaeology, Simon Fraser University, Burnaby, B.C., V5A 1S6 (adandrea@sfu.ca). The closing date for application submission is 1 August 2012.

All qualified candidates are encouraged to apply; however Canadians and permanent residents will be given priority. Simon Fraser University is committed to employment equity and encourages applications from all qualified women and men, including visible minorities, aboriginal people, and persons with disabilities. This position is subject to budgetary approval.

Under the authority of the University Act, personal information that is required by the University for academic appointment competitions will be collected. For further information see: http://www.sfu.ca/vpacademic/Faculty_Openings/Collection_Notice.html

* **Project Doctoral Student: Dama International, The Fallow Deer Project Fallow Deer in the Material and Visual Culture of European Society 6000BC-AD1600**

The doctoral research will explore the cultural significance of European fallow deer (D. d. dama), their impact on ideological landscapes and their role in cosmologies throughout Europe from the Neolithic to the Post-Medieval period. Issues to be addressed will include how status, gender and religious and cultural beliefs are reflected in fallow deer images and material culture. This will involve extensive research of iconographic representations of fallow deer, their display in material culture and the artefacts deriving from their remains. The doctoral thesis will not involve a zooarchaeological examination of fallow deer remains from archaeological deposits, as this research is being carried out by other members of the project team. Therefore an archaeological background is not a prerequisite.

MITTELDEUTSCHER ARCHÄOLOGIEPREIS 2012

Der mit € 5.000,00 dotierte Mitteldeutsche Archäologiepreis geht an Personen oder Forschergruppen, die sich in besonderem Maße um die Archäologie Mitteldeutschlands verdient gemacht haben.

Berücksichtigt werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen wie Magister- bzw. Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationsschriften, Forschungsstudien und interdisziplinäre Untersuchungen oder sonstige herausragende Verdienste für die Archäologie Mitteldeutschlands.

Ausgewiesene Vertreter des Faches schlagen dem Stiftungsbeirat Einzelpersonen oder Forschergruppen vor; Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Die Vorschläge abgeschlossenes Manuskript einer wissenschaftlichen Arbeit, möglichst auch als digitale .pdf-Version bzw. ausführliche Beschreibung eines sonstigen Projektes, jeweils mit Begründung für die Nominierung) sind bis zum **10. März 2012** beim Stiftungsbeirat der Stiftung zur Förderung der Archäologie in Sachsen-Anhalt, c/o Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt mit Landesmuseum für Vorgeschichte, Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale), formlos einzureichen.

Der Stiftungsbeirat entscheidet über die Vergabe des Mitteldeutschen Archäologiepreises

MOBILITÄT FöRDERUNG

GERDA HENKEL STIFTUNG

Die Gerda Henkel Stiftung startet in Kooperation mit der Europäischen Kommission die zweite Ausschreibungsrunde ihres M4HUMAN (Mobility for experienced researchers in historical humanities and Islamic studies)-Förderprogramms. Ziel der Förderinitiative ist es, hervorragenden Wissenschaftlern einen längeren Auslandsaufenthalt an einer selbst gewählten Forschungsinstitution zu ermöglichen.

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit, die in den von der Gerda Henkel Stiftung geförderten Fachgebieten (Geschichtswissenschaften, Ur- und Frühgeschichte, Archäologie, Kunstgeschichte, Historische Islamwissenschaften, Rechtsgeschichte und Wissenschaftsgeschichte) oder zu Themen des Förderschwerpunktes »Islam, moderner Nationalstaat und transnationale Bewegungen« forschen. Die Antragsfrist endet am 15. Juni 2012.

Weitergehende Informationen zu Art und Umfang der Förderung sowie den Antragsmodalitäten finden Sie im Internet unter

http://www.gerda-henkel-stiftung.de/m4human/

The successful candidate will be expected to work alongside the Dama International team and engage fully in all aspects of the project, including liaising with members of the steering committee, presenting research at conferences and contributing to the creation of the project's visual outputs (including documentary film and museum exhibitions). For more information on the project visit:
http://www.fallow-deer-project.net/home.

This studentship is available from 1 October 2012 for a period of three years and includes a stipend of approx. £13,590 per annum plus full UK/EU fees. Due to funding restrictions this studentship is only available to UK/EU students.

Closing date: 4th May 2012.
Interview date: 28th May 2012.
For full advert:
http://www.jobs.ac.uk/job/AEC279/project-doctoral-student-dama-international-the-fallow-deer-project/

* **Vacancy: Science Advisor(s) London and South East**

Ref: 3245
Location: Vacancies in London and South East
Job Type: Permanent
Salary: London role - £34,617 p.a. Guildford role - £33,480 p.a.
Job Description:
Science Advisors provide advice to improve the quality of scientific methods used for the investigation and management of the historic environment. This is achieved through capacity-building activities and case specific advice in response to developer funded archaeology, and the work of other agencies and bodies whose work impacts on the historic environment. They support delivery of the National Heritage Protection Plan, a sector wide framework to deliver heritage protection.
There are two vacancies - London (Waterhouse Square, Holborn) and South East (Guildford Office). Applicants are requested to state their first preference for location on the application form.
Close Date: 15/04/2012 23:59:59

https://www.amris.com/wizards/eh/viewAttachment.php?attachmentId=21729&filename=ScienceAdvisorSEandL.pdf

http://www.english-heritage.org.uk/content/imported-docs/a-e/english-heritage-behaviours

* Within the frame of the collaborative activities of the *"Max Planck-Weizmann Institute Center in the fields of Integrative Archaeology and Anthropology"* The Weizmann Institute of Science offers the position of **Track Leader in Archaeological Science** to lead a group dedicated to **The Timing of Cultural Change**

The new group will be established in Rehovot, Israel and will work in close contact with the Kimmel Center for Archaeological Science at the Weizmann Institute of Science (Director: Steve Weiner) and with the Department of Human Evolution of the Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology (Director: Jean-Jacques Hublin).

Applicants should have demonstrated outstanding research potential, leadership and clear evidence of achievement. The candidate should have expertise in radiocarbon dating, with a good understanding of archaeological materials and their preservation, and should be able to direct a major research program that starts in the field collecting samples in reliable contexts and ends with the radiocarbon dating of well-characterized samples.

This is a fulltime research position. The salary will be equivalent to an associate professor in Israel. Funds for conducting research including salaries for post-doctoral scientists, PhD candidates and an administrative assistant are available. The appointment will be for a term of 5 years.

Applications should include a recent CV, a detailed research plan, and the names of three referees. Documents should be send by e-mail in pdf form to Ms. Aline Ratley, office of the President the Weizmann Institute of Science <aline.ratley@weizmann.ac.il> by **April 30, 2012.** The identities of applicants will be known only to those participating directly in the decision making process.

* Within the frame of the collaborative activities of the *"Max Planck-Weizmann Institute Center in the field of Integrative Archaeology and Anthropology"* The Max Planck Society offers the position of **Track Leader in Physical Anthropology** to lead a group dedicated to **Bone and Tooth Structure-Function studies**

The new group will be established in Leipzig and will work in close contact with the Department of Human Evolution of the Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology (Director: Jean-Jacques Hublin) and with the Kimmel Center for Archaeological Science of the Weizmann Institute of Science (Director: Steve Weiner).

Applicants should have demonstrated outstanding research potential, leadership and clear evidence of achievement. The candidate should have expertise in modern bone and/or teeth biology, biomaterials and biomechanics and have knowledge in the field of physical anthropology. Experimental approaches and/or modeling capability are encouraged.

This is a fulltime research position. The salary will be at the W2 level on the German university scale, equivalent to an associate professor. Funds for conducting research, including salaries for post-doctoral scientists, PhD candidates and an administrative assistant are available. The appointment will be for a term of 5 years.

The Max Planck Society is committed to employing more handicapped individuals and to increasing the share of women in areas where they are underrepresented, and therefore expressly encourages applications from such qualified individuals.

Applications should include a recent CV, a detailed research plan, and the names of three referees. Documents should be sent in pdf form to Diana Carstens <carstens@eva.mpg.de> and a hard copy must be received at the address below by **April 30, 2012**. The identities of applicants will be known only to those participating directly in the decision making process.

Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology

Department of Human Evolution

Deutscher Platz 6

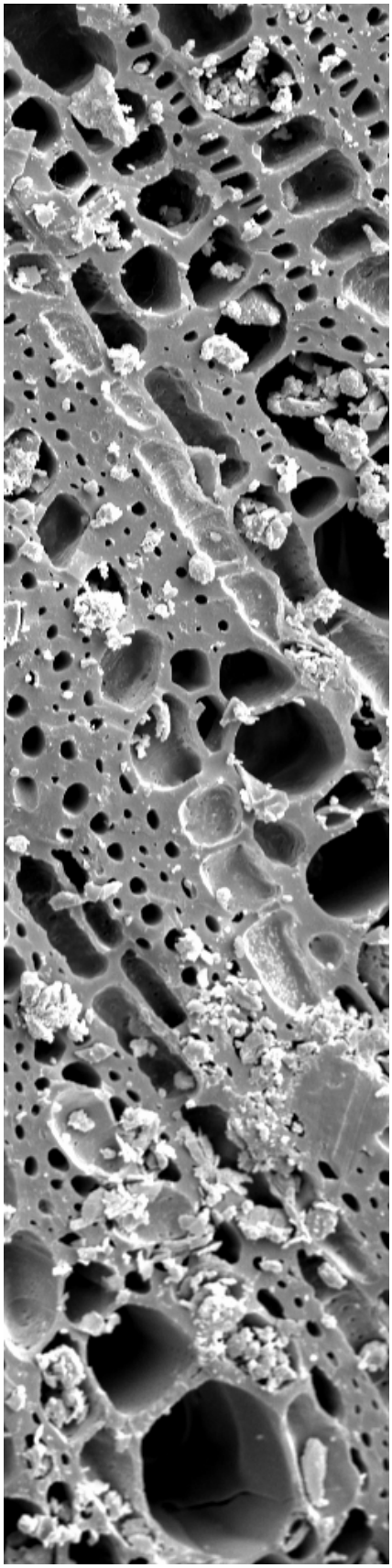
04103 Leipzig

JOURNALS

Interdisciplinaria Archaeologica – Natural Sciences in Archaeology (IANSA), www.iansa.eu

IANSA is a professional English-language, peer-reviewed journal founded in 2010 with the goal of providing a window to the archaeology of middle and eastern Europe. It is an excellent forum for archaeologists of the region to present the results of their research and gain exposure to English-speaking audiences across Europe. We focus on publishing research from all disciplines cooperating with archaeology, mainly in geoarchaeology, bioarchaeology and archaeometry.

Pease send your manuscript to: mlejnek.o@seznam.cz



REM Aufnahme von Olivenholz aus Tell Mozan (2.Jt. BC)

£ 1,000 Independent Research Fellowship Writing Prize

The purpose of the competition is to attract high quality fellows to the Department of Archaeology at the University of York. The prize is open to anyone who has been awarded a PhD or will have been examined by end July 2012.

The Department of Archaeology at York has an outstanding reputation and world-class research facilities and has hosted more Wellcome Bioarchaeology Fellows and Marie Curie Fellows than any other Archaeology Department in Europe. We can offer an unparalleled environment in which to hold an independent fellowship and we are keen to attract ambitious researchers who are building a career in archaeology.

We are therefore offering a Fellowship Writing Prize which will be awarded to outstanding researchers who wish to apply for Independent Research Fellowships. Short-listed candidates will (where possible)* be invited to present their ideas to the Department on Tuesday June 19 2012, have the opportunity to look round our facilities, and meet academic and research staff in your own field. The winning applicant will receive £1000 towards the cost of developing a Fellowship Application with us.

WE CAN OFFER:

*The chance to be part of a dynamic, multidisciplinary department

* Superb research facilities including the Borthwick Archive, BoArCh, the Centre for Medieval Stud- ies, the Centre for Eighteenth Century Studies, the Centre for Human Palaeoecology & Evolutionary Origins (Palaeo), the Archaeology Data Service, the Technology Facility (housing more than £8m of state-of-the-art equipment in key technologies), Centre of Excellence in Mass Spectrometry, ancient DNA facility, Centre for Conservation Studies, the Institute for the Public Understanding of the Past, and new research clusters in Heritage Studies, East African Archaeology and Coastal Prehistory.

* Opportunities to develop multidisciplinary interactions with colleagues across the archaeological spectrum, and with other departments with which we have strong links, such as History, Biology, Chemistry and the Hull York Medical School

* A guaranteed interview for any lectureship in a relevant research area during your fellowship

* Mentorship and the opportunity to develop skills and experience of value in academia and beyond

* A supportive and friendly working environment.

The Prizewinner will receive £1,000 and the support of the Departmental Staff and University Research Support Office to prepare and submit a Fellowship Application to appropriate research councils or charities.

* If you cannot travel for the day we plan videoconference facilities which we can arrange for a day of the candidates choosing

STUDIENGÄNGE UND LEHRE

Universität Frankfurt

Bachelor-Nebenfachstudiengang Archäometrie Das aktuelle Lehrangebot finden Sie unter http://www.archaeologie.uni-frankfurt.de/Archaeometrie/Termine_Studiengang_Archaeometrie/index.html

Universität Basel

Infos zur Ausbildung am IPNA s. unter: http://ipna.unibas.ch/studium/studium.htm

Goethe-Universität Frankfurt am Main, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften

Magister-NF-Studiengang Archäometrie/ BA-NF-Studiengang Archäometrie (ab WS 11/12)

Nähere Informationen zum Studium unter http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/archaeometrie-ba-nf/index.html

Aktuelle Lehrveranstaltungen im Fach Archäometrie siehe http://www.archaeologie.uni-frankfurt.de/Archaeometrie/Termine_Studiengang index.html

Uni Erlangen

Modulbezeichnung Schlüsselqualifikations – Modul Archäometrie 2,5 ECTS
Lehrveranstaltunge Archäometrie (SS & WS) (2 V/UE) 2,5 ECTS, Dozenten Prof. Dr. Matthias Göbbels (Mineralogie)

IFFB Gerichtsmedizin, Universität Salzburg

Im Wintersemester: 2 Semesterwochenstunden / 3 ECTS Vorlesung "Archäometrie" - mit dem Charakter einer Ringvorlesung - LV (Leiter: Jan Cemper-Kiesslich)

Im Sommersemester: 2 Semesterwochenstunden / 3 ECTS Vorlesung "Alte DNA" - LV (Leiter: Jan Cemper-Kiesslich)

Jedes Semester: 2 Semesterwochenstunden / 4 ECTS Laborpraktikum / UE "Alte DNA", je ein Kurs pro Semester für maximal 6

Teilnehmer, detail siehe:

http://archaeometrie.sbg.ac.at/downloads/MMXposter/MMXposter_cemper_kiesslich_pkaDNA.pdf

Auch zu finden auf der hompage der salzburger uni:

https://online.uni-salzburg.at/plus_online/webnav.ini

Mainz:

Seit WS 2011 /12 gibt es in Mainz den Master in Anthropologie mit molekular-archäometrischen Inhalten: http://www.master-anthropologie.uni-mainz.de/

Bayreuth

PD Dr. D. Richter: Kulturgeschichte, Mensch und Umwelt im Quartär, V/Ü

Tübingen

Bachelor Nebenfach Naturwissenschaftliche Archäologie:

http://www.urgeschichte.uni-tuebingen.de/index.php?id=389

Bachelor Nebenfach Paläoanthropologie:

http://www.urgeschichte.uni-tuebingen.de/index.php?id=76

M.sc. Naturwissenschaftliche Archäologie:

http://www.urgeschichte.uni-tuebingen.de/index.php?id=389

ARCHAEOskills

ist ein Projekt des Dachverbandes Archäologischer Studierendenvertretungen e.V. und steht allen Studierenden im Verbandsgebiet offen. Der Regionalverband Österreich im DASV e.V. hat sich im Herbst 2008 zum Ziel gesetzt, die Kommunikation innerhalb der Studierenden zu intensivieren. Um dieses Ziel zu erreichen wurde im Juni 2009 das Pilotprojekt "ARCHAEOskills - archäologische Workshops" gestartet. Die Veranstaltung soll fächer- und universitätsübergreifend angelegt sein und möglichst unterschiedliche Aspekte der Archäologie abdecken. Die Veranstaltung wird mit den Fachschaften am Austragungsort organisiert. ArchaeoSkills wurde prinzipiell für Studierende der archäologischen Fächer konzipiert. Trotzdem besteht für Studierende nicht-archäologischer Fächer die Möglichkeit an ARCHAEOskills teilzunehmen. Sie müssen im Zweifelsfall aber nachgereiht werden.
Bei ArchaeoSkills werden die angebotenen Workshops in zwei Runden gruppiert. In jeder Runde finden gleichzeitig Kurse statt. Es besteht also die Möglichkeit an einem oder an zwei hintereinander stattfindenden Workshops teilzunehmen.
ARCHAEOskills wird hauptsächlich durch Drittmittel finanziert. Dennoch müssen wir für die Teilnahme an den Workshops einen Beitrag pro Person erheben.
Die Gestaltung der Veranstaltung soll auf eine Dauer von zwei bis drei Tagen ausgerichtet werden. In dieser Zeit finden gleichzeitig mehrere unterschiedliche Workshops statt, bei denen (je nach Thema) zehn bis zwanzig Personen mitarbeiten.

Was dir ArchaeoSkills bringt:

- Die Möglichkeit Zusatzqualifikationen von kompetenten ReferentInnen vermittelt zu bekommen.

- Zudem dient die Veranstaltung der Vernetzung, dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Informationsaustausch innerhalb der Studierenden der unterschiedlichen Universitäten sowie ihrer Fortbildung.

- Es werden ExpertInnen, auch von außerhalb des direkten Umfelds der Archäologie, eingeladen, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich in Spezialthemen weiterzubilden und von deren Fachwissen zu profitieren. Dadurch soll ein direkter Kontakt mit Fachleuten hergestellt oder intensiviert werden, der auch im zukünftigen Berufsleben genutzt werden kann. Die jeweiligen Themen werden mit den dafür zuständigen ExpertInnen erarbeitet und vorbereitet.

www.archaeoskills.org

München:
Dozenten: PD Dr. Jörg Fassbinder / Dipl.-Geophys. Roland Linck / Lena Kühne M.A.
Wöchentliche Lehrveranstaltung "Archäologische Prospektion und Luftbildarchäologie" am Institut für Geophysik der Ludwig-Maximilian-Universität München

Übung und Feldpraktikum - "Geophysikalische Prospektion in der Archäologie" am Institut für Geophysik der Ludwig-Maximilian-Universität München

Ruhr-Universität Bochum:

SS: Materialanalysen in der Archäometrie: 4-Std. (V+Ü), Hauptmann, Bernhardt, Bode, Fockenberg, Mejer, Prange, Schertl
Einführung in die Archäoemtrie, 2-St. (V), Yalcin
Prehistorische Metalle im Vorderen Orient (HS), Yalcin
Chemie für Archäologen, 2 Std. (V+Ü), Prange

DISSERTATIONEN UND HABILITATIONEN

Universität Bonn: Arbeitsgruppe Prof. Hans Mommsen:

http://mommsen.hiskp.uni-bonn.de

Ruhr-Universität Bochum: Arbeitsgruppe Prof. Haupmann:

Habilitationen
Irina Gambaschidze: Die Entwicklung der Metallurgie in Georgien in alter Zeit Dissertationen:
Graduiertenschule "Rohstoffe, Innovationen, Technologien alter Kulturen" (www.ritak-leibniz.de) mit 9

Dissertationen

Michael Klaunzer:Edelmetalle in anatolischen Fürstengräbern; Stephen Merkel: Silver and silver economy at Haithabu; Anton Gontscharov: Bronzezeitliche Metallurgie in Zentral- und Ostkasachstan;, Carlos Hernández: Metallurgy and technological transfer by the Phoenicians in the West; Sophia Nomicos: Ancient Mining in Laurion/Attica; Lena Asrih: Mittelalterliche Bergregeln und Siedlungen im Sächsischen Erzgebirge; Ingolf Löffler: Der Bergbaudistrikt von Faynan, Jordanien; , Patrick Könemann: Die Hellwegzone zwischen dem Römischen Imperium und den Germanen; Arne Windler: Austauschmechanismen prähistoricher Gesellschaften.

Sonstige Dissertationen
Moritz Jansen: Geochemische und Archäometallurgische Charakterisierung von prähistorischen Artefakten und Goldlagerstätten im Kaukasusgebiet
Elena Silvestri: Prähistorische Kupfergewinnung in den südlichen Alpen
Chiara Schoch: Frühbronzezeitliche Keramik aus Derekutugun, Türkei
Sergo Nadareischwili: Copper resources for Bronze Age

Masterarbeiten
Moritz Jansen: Möglichkeiten und Grenzen der Cu-Isotopie in der Archäometallurgie des Kupfers
Eveline Salzmann: Provenienz des Siegerländer Eisens
Christian Wirth: Erfassung der Verarbeitungsschlacken in Siegerland

Universität Bayreuth: Prof. Ludwig Zöller

Sebastian Kreutzer: Lösse in Sachsen (Diss., kurz vor Fertigstellung)
Thomas Kolb: Landschaftsgeschichte im Trebgasttal bei Bayreuth (Diss., Beginn)
Philip Klinger: TL-Datierung quartärer Eifelvulkane und ältestes Mittelpaläolothikum (MSc-Arbeit, begonnen)

Universität Mainz: Prof. Joachim Burger

Magister-, Diplom- und Bachelorarbeiten

Silja Dillenberger: Entwicklung einer Y-chromosomalen Multiplex-PCR zur palaeogenetischen Analyse humaner Populationen. Magisterarbeit.

Bachelorarbeiten
Nadine Weschler, Reamplifizierbarkeit von DNA-libraries aus archäologischen Skeletten

Doktorarbeiten
Amelie Scheu: Genetische Studien zur Zucht- und Nutzungsgeschichte der ältesten Wirtschaftshaustiere im zirkumpontischen Raum: Rind und Ziege.
Christina Geörg: Genetische Studien zur Zucht- und Nutzungsgeschichte der Wirtschaftshaustiere Schwein und Schaf im zirkumpontischen Raum.
Michela Leonardi: Neolithic Transition and Domestication: their effect on horse genetic diversity.
Martina Unterländer: Populationsgenetische Untersuchungen reiternomadischer Stämme der eurasischen Steppe aus dem 1.Jt.v.Chr. mittels 454 Next Generation Sequencing.
Sandra Wilde: "Palaeogenetische Untersuchungen zu den Bevölkerungsstrukturen der nordpontischen Steppe zwischen 3500 und 2000 v. Chr." (Arbeitstitel)
Stephanie Hänsch: Die Pest und ihre evolutionäre Konsequenzen: genetische Untersuchungen von Pestopfern aus Europa (ab dem 14.Jahrhundert) zur Klärung möglicher Selektionseffekte auf die polymorphismen der Gene HFE, CCR5, CCR2 und G6PD

Christian Sell: Selektive Anreicherung nucleärer loci in aDNA Libraries zur populationsgenetischen Analyse

Melanie Strobel: Selektive Anreicherung nukleärer Loki aus aDNA Librarys mit anschließender NGS Sequenzierung zur populationsgenetischen Analyse

Anna Schulz: Populationsgenetik der meso-neolithischen Transition in Norddeutschland und angrenzenden Gebieten.

Susanne Kreutzer: Populationsgenetik der meso- neolithischen Transition in Südosteuropa

LMU München: Arbeitsgruppe PD Dr. Jörg Fassbinder

Doktorarbeit

Dipl.-Geophys. Karin Berghausen: „Gesteinsmagnetische und bodenkundliche Untersuchungen zur Magnetometerprospektion spätkeltischer Viereckschanzen“, Fakultät für Geowissenschaften Sektion Geophysik, LMU München

Lena Kühne, M.A.: „Römische Villen im bayerischen Noricum“, Fakultät für Kulturwissenschaften Sektion Klassische Archäologie und Fakultät für Geowissenschaften Sektion Geophysik, LMU München

Roland Linck: „Methodische Untersuchungen für die Radarprospektion in der Archäologie“, Fakultät für Geowissenschaften Sektion Geophysik, LMU München

Magister/Master:

Magisterarbeit - Martina Geelhaar: „Geophysikalische Prospektion und Archäologie auf hallstattzeitlicher Besiedlung im Raum Landshut (Niederbayern)“, Fakultät für Kulturwissenschaften Sektion Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Fakultät für Geowissenschaften Sektion Geophysik, LMU München

Masterarbeit - Antonius Tri Santoso: „Magnetic Anomaly Prospecting and Modelling of Middle-Neolithic Ring Shaped Enclosures in Southern Bavaria”, Fakultät für Geowissenschaften Sektion Geophysik, LMU München

Universität Tübingen

Christian; L., 2010. Geochemische Analysen zur Herkunftsbestimmung von Mittelbronzezeitlicher Red Brown Wash Ware (RBWW) und Vergleich mit Dark Rimmed Orange Bowl Ware (DROB) aus Südost-Anatolien. (Bachelorarbeit , Universität Tübingen, Geowissenschaftliche Fakultät. Betreuer: H. Taubald, M. Kibaroğlu)

Stefanie, B., 2010. Geochemische Analysen zur Herkunftsbestimmung von mittelbronzezeitlicher Khabur Ware aus Südost-Anatolien (Bachelorarbeit, Universität Tübingen, Geowissenschaftliche Fakultät. Betreuer: H. Taubald, M. Kibaroğlu)

Doktoranden Arbeitsgruppe Prof. Pernicka

Chinesische Doktoranden

Junli Jin, Chronological and cultural framework of bronzes in northern China during the 4th and 3rd millennium BP

Hui Li, Glass of the 3rd millennium BP in China

Lujing Lu, Liao Ceramics between 916 AD and 1125 AD in Northern China

Tao Tong, The Silkroads of Northern Tibet (Qing Hai province) during the third and second millennium BP (Han to Tang Dynasty) reconstructed from archaeological and written sources

Haowei Wo, Archäometrische Untersuchungen antiker und archaischer chinesischer Bronzen: Herstellungstechnologie und Echtheit

Abgeschlossene Dissertationen Arbeitsgruppe Prof. Pernicka

Thorsten Schifer, 16.07.2004, Archäometrische Untersuchungen an Waldenburger Steinzeug

Roland Schwab, 19.05.2004, Technologie und Herkunft eiserner Werkzeuge und Waffen aus dem spätkeltischen Oppidium von Manching

Berhard Trommer, 21.01.2005, Die Kollagenmatrix archäologischer Funde im Vergleich zu künstlich gealterten Ledermustern historischer Gerbverfahren

Ekin Kozal, 12.07.2006, Anatolien im 2. Jt. v.u.Z. und die Hinterlassenschaften materieller Kultur aus dem Ostmittelmeerraum, insbesondere Zyperns

Nima Nezafati, 15.09.2006, Die Gold-, Wolfram-, Kupfer und Zinn-Vererzung im Sarband-Astaneh Gebiet, West-Zentral Iran

Marcus Schreiner, 10.07.2007, Erzlagerstätten im Hrontal, Slowakei: Genese und prähistorische Nutzung

Jens Nieling, 28.06.2006, Die Einführung der Eisentechnologie in Transkaukasien und Ostanatolien

Stephan Blum, 03.11.2011, Die ausgehende frühe und die beginnende mittlere Bronzezeit in Troia – Eine Analyse ausgewählter Befunde und Funde der Perioden Troia IV und Troia V

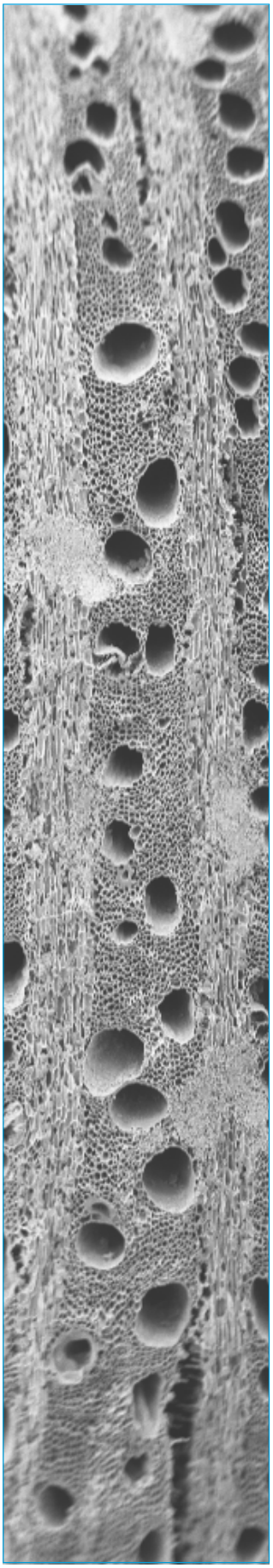
Ciler Cilingiroglu, 23.06.2009, West Anatolia in the early 6th millennium BC: The Evidence from Ulucak Höyük, Izmir

Pavol Hnila, 03.07.2009, Troia VII-Waren und die handgemachte Keramik der frühen Eisenzeit in Südosteuropa und Nordwestanatolien

Sinan Ünlüsoy, 26.06.2009, Die Stratigraphie der Burg Troia II/III

Roland Gauss, 06.03.2008, Zambujal und das frühe Kupfer: Untersuchungen zur Bedeutung des Metalls in der frühen Kupferzeit Portugals

Daniel Berger, 17.10.2011, Bronzezeitliche Oberflächenbehandlung von Metallobjekten



Tamarix fragment von der Mittelalterliche Minaret Fundstelle Jam in Afganistan (K. Deckers)

SOCIETY FOR ARCHAEOLOGICAL SCIENCES

Student Research International Travel Award in Europe.

The Society for Archaeological Sciences is pleased to announce the creation of the SAS Student Research International Travel Award. Up to $1000 is now available to help with costs of international travel for laboratory or field research to students who have been SAS members for more than one consecutive year. Applications will be accepted from undergraduates in their final year of study who are planning to attend graduate school as well as Masters degree and PhD students. Research must be undertaken in a different country than that of their home institution. Funds may not be used to attend at conferences, field schools, classes and/or training courses. Application deadlines are February 1 and September 1 each year. Details on how to apply are available through the link below.

http://www.socarchsci.org/Student%20Research%20Award.pdf

The Society for Archaeological Sciences is an international association of archaeological researchers, professionals and students interested in advancing our knowledge of the past through use of a wide range of field and laboratory methods deriving from physics, chemistry and the natural sciences.

Since 1977, the SAS has provided a forum for discussion the use of different analytical techniques in archaeological research. Our quarterly newsletter SAS Bulletin contains short articles, laboratory profiles, professional meeting listings and summaries, reviews of recent publications and books, and notices of awards, fellowships, and training and employment opportunities.

In addition to the SAS Bulletin, members can join SASnet, our online forum on the use of scientific methods in solving archaeological problems. SASnet facilitates rapid communication between archaeometrists and archaeologists — providing access to resources for archaeologists in need of technical expertise — and discussion on the development of archaeological applications using new scientific methods. Member discounts are also available for subscriptions to Archaeological and Anthropological Sciences, Archaeometry and the Journal of Archaeological Science.

We have a long tradition of endorsing the International Symposium of Archaeometry (ISA) and publications sharing our interest in the use of scientific methods in archaeological research. We also foster student participation in the archaeological sciences by acknowledging their potential and their contributions through the R.E. Taylor and SAS Student Poster Awards. The R.E. Taylor award honored the most outstanding student contributions in archaeological science at this year's ISA and SAA meetings.

Marlijn Noback. Climate and diet related variation in human functional cranial components (Betreuer: Prof. Harvati) PhD

Astrid Slizweski. Strength and muscle mass of Neanderthals and Early Anatomically Modern Humans in drect comparison (Betreuer: Prof. Harvati) PhD

Duilio Gerfoli. Cognitive evolution (Betreuer: Prof. Harvati) PhD

Dzemilia Arap-Ward. Dental evolution in the Pleistocene (Betreuer: Prof. Harvati) Master Thesis

Elfriede Samo. Evolution of Homo erectus (Betreuer: Prof. Harvati) Master Thesis

Katleen Deckers. *Mensch und Umwelt im Vorderen Orient in den letzten 10000 Jahren*. Habilitation

PUBLIKATIONEN

Keramik

Helfert, Markus; Mecking, Oliver; Lang, Franziska; Kaenel, Hans-Markus von: Neue Perspektiven für die Keramikanalytik. Zur Evaluation der portablen energiedispersiven Röntgenfluoreszenzanalyse (P-ED-RFA) als neues Verfahren für die geochemische Analyse von Keramik in der Archäologie. In: *Frankfurter elektronische Rundschau zur Altertumskunde : FeRA* 14.2011, 1-30.

Kibaroğlu, M., Sagona, A., Satir, M. (2011) Petrographic and geochemical investigations of the late prehistoric ceramics from Sos Höyük, Erzurum (Eastern Anatolia), Journal of Archaeological Science 38, 3072-3084.

Kibaroğlu, M., Satır, M., Kastl, G. (2009) Petrographic and geochemical analysis on the provenance of the Middle Bronze and Late Bronze/Early Iron Age ceramics from Didi Gora and Udabno I, Eastern Georgia, Journal of Archaeological Science 36, 2463-2474.

Mecking, O. (2010) Naturwissenschaftliche Untersuchungen eines Töpferofens der Bernburger Kultur aus Erfurt-Gispersleben. In: Naturwissenschaftliche Analysen vor- und frühgeschichtlicher Keramik I. Bonn: Habelt, 117–126.

Mecking, O.; Lagaly, G. (2010) Die Belgische Ware im Hunsrück-Eifel-Raum - Keramik in römischer und keltischer Tradition. In: Naturwissenschaftliche Analysen vor- und frühgeschichtlicher Keramik I. Bonn: Habelt, 31–39.

Momigliano, N.,. Greaves, A., Hodos, T., Aksoy, B.,. Brown, A., Kibaroğlu, M. and Carter, T. (2011) Settlement history and material culture in southwest Turkey: Report on the 2008–2010 survey at Çaltılar Höyük (northern Lycia). Anatolian Studies 61, 61-121.

Stein

Kunze, R. (2011) Archaeometric Investigations of Basaltic "Grinding Stones" from the Iron Age settlements of Udabno, Georgia. In A. Cilingiroglu, A. Sagona (eds.) Anatolian Iron Ages 7: The proceedings of the Seventh Anatolian Iron Ages Colloquium Held at Edirne 19 - 24 April 2010, Ancient Near Eastern studies, Supplement 39, 167-175.

Taubert, J.; Schüler, T. (2010)Untersuchungen zur Technologie-Rekonstruktion der Oberflächenbearbeitung hochmittelalterlicher Almandin-Schmucksteine. In: Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt. Langenweißbach: Beier & Beran, 488-495.

Geoarchäologie

Pustovoytov, K.; Deckers, K. and Goldberg, P. (2011) Genesis, age and archaeological significance of a pedosediment in the depression around Tell Mozan, Syria. Journal of Archaeological Science 38, 913-924.

Schüler, Tim (2010)ESR-Datierung von Zahnschmelzproben der archäologischen Fundhorizonte von Neumark-Nord : ESR dating of tooth enamel samples from the archaeological find horizons of Neumark-Nord. In: Elefantenreich. Halle/S., 71-74.

Tissoux, H., Valladas, H., Voinchet, P., Reyss, J.L., Mercier, N., Falguères, C., Bahain, J.-J., Zöller, L. Antoine, P. (2010) OSL and ESR studies of Aeolian quartz from the Upper Pleistocene loess sequence of Nussloch (Germany), Quaternary Geochronology 5, 131-136.

Smalley I.J., Markovic, S.B., Zöller, L. , Kovács, J.(2010) Climatic and environmental changes recorded in Loess. Cent. Eur. J. Geosci. 2, 1-2.

Suchodoletz, H.v., Oberhänsli, H., Hambach, U., Zöller, L., Fuchs, M., Faust, D. (2011) Soil moisture fluctuations recorded in Saharan dust deposits on Lanzarote (Canary Islands) over the last 180 ka. Quaternary Science Reviews, 29, 2173-2184.

Suchodoletz, H.v., Oberhänsli, H., Faust, D., Fuchs, M., Blanchet, C., Goldhammer, T., Zöller, L. (2011) The evolution of Saharan dust input on Lanzarote (Canary Islands) – influenced by human activity in the Northwest Sahara during the early Holocene? The Holocene, 20, 169-179.

Strahl, J., Krbetschek, M.R., Luckert, J., Machalett, B., Meng, S., Oches, E.A., Rappsilber, I., Wansa, S. & Zöller, L. (2010) Geologie, Paläontologie und Geochronologie des Eem-Beckens Neumark-Nord 2 und Vergleich mit dem Becken Neumark-Nord 1 (Geiseltal, Sachsen-Anhalt). E&GQuaternary Science 59, 1–2, 120–167.

Urban, B., F. Krüger, T. Weniger, J. Prüter, T. Keienburg, F. Lang, M. Graf (2011) Auenböden der Elbe als Archiv für die Stoffdynamik im Einzugsgebiet.- DBG, Band 114, 42-59. Oldenburg/Berlin.

von Bülow, G.; Wulf-Rheidt, U.; Schüler, T.; Opelt, M.; Breitner, G. (2011)Das deutsch-serbische Gemeinschaftsprojekt "Romuliana-Gamzigrad": Bericht über die Arbeitskampagnen 2004 bis 2007. In: Germania 87.2009, 105 – 171.

Zöller, L. (2010) New approaches to European loess: a stratigraphic and methodical review of the past decade, Cent. Eur. J. Geosci. 2, 19-31.

Zöller, L., Hambach, U., Blanchard, H., Fischer, S., Köhne S. & Stritzke, R. (2011) Der Rodderbergkrater bei Bonn. Ein komplexes Geoarchiv. E&G Quaternary Science Journal 59, 44-58.

Zöller, L., Hambach, U., Kleber, A., Kolb, T. & Moine, O. (2011) Quaternary valley and slope development in the headwaters of the River Main, Upper Franconia – puzzling ancient stream courses and sedimentary archives. In: Sauer, D., From the northern ice shield to Alpine Glaciatinos. A Quaternary fieldtrip through Germany, DEUQUA Excursions:47-65. www.geozon.net

Zech, M., Zech, R., Buggle, B. & Zöller, L. (2011) Novel methodological approaches in loess research – interrogating biomarkers and compound-specific isotopes. E&G Quaternary Science Journal 60/1:170-187.

Urban, B., Kunz, A. Gehrt, E. (2011) Genesis and dating of Late Pleistocene-Holocene soil sediment sequences from the Lüneburg Heath, Northern Germany. Eiszeitalter und Gegenwart *(E&G),* Quaternary Science Journal, 60.1, 6-26.

Metalle

Bartelheim, M., Behrendt, S., Kızılduman, B., Müller, U., Pernicka, E. (2011) Der Schatz auf dem Königshügel, Kaleburnu/Galinoporni, Zypern. In: Ü. Yalçın (Hrsg.), Anatolian Metal V, Der Anschnitt, Beiheft 24, Bochum, 91-110.

Bartelheim, M., Kızılduman, B., Müller, U., Pernicka, E. (2011) Rettungsgrabung auf dem Königshügel. Archäologie in Deutschland 2, 56-58.

Mecking, O. (2010) Die Rekonstruktion der Goldschmiedetechniken aufgrund der chemischen Analytik. In: Die mittelalterliche jüdische Kultur in Erfurt. Langenweißbach: Beier & Beran, 10–225.

Drews, E., Pernicka, E. (2011) Archäometallurgische Untersuchungen an Funden der südlichen Aunjetitzer Kultur und ihre Bedeutung für den Hortfund von Nebra. ArchaeoPlus Schriften zur Archäologie und Archäometrie der Paris Lodron – Universität Salzburg 2. Tagungsband zum Zweiten Österreichischen Archäometrie Kongress 2010, Salzburg, 109-113

Drews, E., Pernicka, E., Krenn-Leeb, A (2011) Ostalpen oder Westkarpaten: Frühbronzezeitliche Metallströme in der Wieselburger Kultur. Sonderheft „Lebenswelten“ Archäologie Österreichs 22.1, 38-44.

Ehser, A., Borg, G., Pernicka, E. (2011) Provenance of the gold of the Early Bronze Age Nebra Sky Disk, central Germany: geochemical characterization of natural gold from Cornwall. European Journal of Mineralogy 23.6, 895-910.

Jung, R., Mehofer, M., Pernicka, E. (2011) Metal Exchange in Italy from the Middle to the Final Bronze Age (14th–11th Century B.C.E.). In P.P. Betancourt, S.C. Ferrence (eds.), Metallurgy, understanding how, learning why: Studies in Honor of James D. Muhly, Philadelphia, 231-248.

Jung, S., Pfänder, J.A., Brauns, M., Maas, R. (2011) Crustal contamination and mantle source characteristics in continental intra-plate volcanic rocks: Pb, Hf and Os isotopes from central European volcanic province basalts. Geochimica et Cosmochimica Acta, 75, 2664–2683.

Haustein, M., Pernicka, E. (2011) Die Verfolgung der bronzezeitlichen Zinnquellen Europas durch Zinnisotopie - eine neue Methode zur Beantwortung einer alten Frage. Jahresschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte 92, 387-417.

Hoffmann-Schimpf, B., Melillo, L., Schwab, R. (2011) Ein Gladiatorenhelm aus Herculaneum. Restaurierung und Archäologie, 4, 1-22.

Kraus, S., Klemm, S., Pernicka, E. (2011) Untersuchungen zur bronzezeitlichen Kupfergewinnung in der Eisenerzer Ramsau, Steiermark: Erste schlackenkundliche Ergebnisse. ArchaeoPlus Schriften zur Archäologie und Archäometrie der Paris Lodron – Universität Salzburg 2. Tagungsband zum Zweiten Österreichischen Archäometrie Kongress 2010, Salzburg, 115-118.

Kunze, R., Bobokhyan, A., Meliksetian, Kh., Pernicka, E., Wolf, D. (2011) Archäologische Untersuchungen zur Umgebung der Goldgruben in Armenien mit Schwerpunkt Sotk, Provinz Gegharkunik. In H. Meller, P. Avetisyan (Hrsg.), Archäologie in Armenien - Ergebnisse der Kooperationsprojekte 2010 - Ein Vorbericht. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Landesmuseum für Vorgeschichte, 64, 17-49.

Lutz, J. (2011) Materialanalytische Untersuchungen an den Helmen vom Pass Lueg, Anlauftal und Moosbruckschrofen. In A. Lippert, Die zweischaligen ostalpinen Kammhelme und verwandte Helmformen der späten Bronze- und frühen Eisenzeit, Archäologie in Salzburg 6, Salzburg, 113-117.

Lutz, J., Pernicka, E., Schwab, R. (2011) Der hallstattzeitliche Hortfund von Fliess in Tirol und die Nutzung von ostalpinen Kupfervorkommen in der Eisenzeit. In K. Oeggl, G. Goldenberg, Th. Stöllner, M. Prast (Hrsg.), Die Geschichte des Bergbaus in Tirol und seinen angrenzenden Gebieten Proceedings zum 5. Milestone-Meeting des SFB HiMAT vom 7.-10.10.2010 in Mühlbach, Innsbruck, 51-58.

Meliksetian, K., Kraus, S., Pernicka, E., Avetissyan, P., Devejian, S., Petrosyan, L. (2011) Metallurgy of Prehistoric Armenia. In Ü. Yalçın (Hrsg.), Anatolian Metal V, Der Anschnitt, Beiheft 24, Bochum, 201-210.

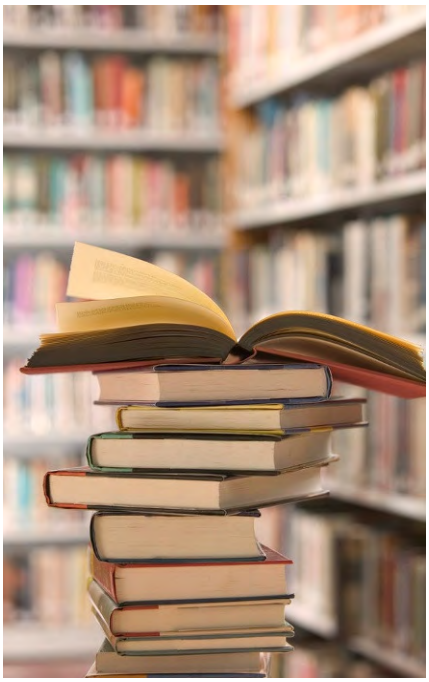
Pernicka, E., Adam, K., Böhme, M., Hezarkhani, Z., Nezafati, N., Schreiner, M., Winterholler, B., Momenzadeh, M., Vatandoust, A. (2011) Archaeometallurgical researches at Arisman in central Iran. In A. Vatandoust, H. Parzinger, B. Helwing (eds.), Early mining and metallurgy on the Central Iranian Plateau. Report on the first five years of research of the Joint Iranian-German Research Project. Archäologie in Iran und Turan 9, Mainz am Rhein, 633-705.

Pernicka, E. (2011) Provenance determination of archaeological metal objects. In: A. Aspes (ed.): I bronzi del Garda – Valorizzazione dell collezioni di bronzi preistorici di uno dei più importante centri metallurgici dell'Europa del II° millennio a.C. Memorie del Museo Civico di Storia Naturale di Verona – 2. serie, Sezione delle Scienze dell'Uomo 11, 27-37.

Pernicka, E., Salzani, P. (2011) Remarks on the analyses and future prospects. In: A. Aspes (ed.): I bronzi del Garda – Valorizzazione dell collezioni di bronzi preistorici di uno dei più importante centri metallurgici dell'Europa del II° millennio a.C. Memorie del Museo Civico di Storia Naturale di Verona – 2. serie, Sezione delle Scienze dell'Uomo 11, 89-98.

Pryce, T.O., Brauns, M., Chang, N., Pernicka, E., Pollard, M., Ramseya, C., Rehren, T., Souksavatdye, V., Sayavongkhamdye, T. (2011) Isotopic and technological variation in prehistoric Southeast Asian primary copper production, Journal of Archaeological Science, 38(12), 3309-3322

Pryce, T.O., Pollard, M., Martinón-Torres, M., Pigott, V.M., Pernicka, E. (2011) Southeast Asia's first isotopically defined prehistoric copper production system: When did extractive metallurgy begin in the Khao Wong Prachan valley of central Thailand? Archaeometry 53(1), 146-163.



Organische Materialien

Ehser, A., Borg, G., Pernicka, E. (2011) Provenance of the gold of the Early Bronze Age Nebra Sky Disk, central Germany: geochemical characterization of natural gold from Cornwall. European Journal of Mineralogy 23.6, 895-910.

Emami, M. A., Volkmar, J. & Trettin, R., (2011) Laser Scanning, Theory and Applications (Chapter 15), Austria, InTech Publication.

Emami, M. A. & Trettin, R., (2010) Phase generating processes in ancient ceramic matrices through microstructure investigation with high resolution microscopy methods. *Journal of Advanced Microscopy Research* , issue 5, vol. 11, pp. 181-189.
Hauptmann, A.; Modarressi-Tehrani. D. (eds.) (2011) Archaeometallurgy in Europe III, Abstracts. Metalla, Sonderheft 4.

Hauptmann, A. (2011) Aktivitäten, Ziele und Strategien des Leibniz-Kompetenzzentrums Archäometrie am Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Archäologisches Nachrichtenblatt 16,1, 26-35.

Hauptmann, A. (2011) Gold in Georgia I: Scientific Investigations into the Composition of Gold. In: Ü. Yalcin (Hrsg.), Anatolian Metal V. Der Anschnitt, Beiheft 24,173-186.

Hauptmann, A.; Schmitt-Strecker and Begemnn, F. (2012) Kfar Monash – a chemical and lead isotopic study into the provenance of its copper. Paléorient. In press

Nickel, D., Haustein, M., Lampke, T., Pernicka, E. (2012) Identification of forgeries by measuring tin isotopes in corroded bronze objects. Archaeometry 54, 167-174.

Oudbashi, O.; Emami, S.M.; Malekzadeh, M.; Hassanpour, A. & Davami, P. (2013 forthcoming) Archaeometallurgical sfudies on the bronze vessels from "sangtarashan", Luristan, Iran, lranica Antiqua vol. XLVIII 2013.

Oudbashi, O. & Emami, M. A., (2010) A note on the corrosion morphology of some midlle elamite copper aloy artefacts from Haft-Tappeh, south west Iran. *Studies in Conservation* , 55.1, 20-25.

Paetz gen. Schieck, A. (2011) Late Roman shoes from Akhmim in the former Gabriel von Max collection of the Reiss-Engelhorn-Museums Mannheim. In: De Moor, A., Fluck, C. (Hrsg.), Dress Accessories of the 1st Millennium AD from Egypt, Proceedings of the 6th Conference of the Research Group 'Textiles from the Nile Valley' Antwerp, 2-3 October 2009, Tielt, 162-179.

Paetz gen. Schieck, A., Fuchs, R. (2011) Colour Spectrometry - a non-destructive Method of Dye Analysis applied on Late Roman Textiles from Egypt. In: Alfaro, C., Brun, J.-P., Borgard, P., Pierobon Benoit, R. (Hrsg.), Textiles Y Tintes en la Ciudad Antigua, Purpureae Vestes III, Valencia - Naples, 109-118.

Paetz gen. Schieck, A., Mitschke, S. (2011) NESAT XI - Conference of the Northern European Symposium of Ancient Textiles, 9-13 May 2011, Esslingen, Germany, Review, in: e-conservationline 21, Sept. 2011, 17-20 (www.e-conservationline.com).

Schwab, R., Pernicka, E., Furger, A.R. (2011) Bleiisotopenuntersuchungen am «Schrottfund»von Augusta Raurica, Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst 32, 223-233.

Stöllner, T. et al. (2011) Gold in Georgia II: The Oldest Gold Mine in the World. In: Ü. Yalcin (Hrsg.), Anatolian Metal V. Der Anschnitt, Beiheft 24,187-199.

Wolf, D., Borg, G., Pernicka, E., Meliksetian, Kh., Kunze, R., Bobokhyan, A. (2011) Geoarchäologische Untersuchungen der Goldvorkommen von Sotk und Fioletovo, Armenien. In H. Meller, P. Avetisyan (Hrsg.), Archäologie in Armenien. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt – Landesmuseum für Vorgeschichte Band 64, 51-68.

Yalcin, Ü.(2011) Anatolian Metal V, Der Anschnitt, Beiheft 24, Bochum 2011.

Remote sensing

Belinskiy, A., Fassbinder, J.W.F. and S. Reinhold (2011) Caucasian ring ditches - The easternmost prehistoric rondels in Europe?, in *Archaeological Prospection - 9th International Conference*, edited by M.G. Drahor and M.A. Berge, 106-107.

Berghausen, K. and Kaindl, M. (2011) Viereckschanze mit fünf Ecken? Anwendung verschiedener Prospektionsmethoden in Hechendorf/ Güntering, *Denkmalpflege Informationen*, *148* 33-34.

Ebner, D. and Fassbinder, J.W.E. (2011) Viele Messungen - forschungsrelevante Ergebnisse: Geophysikerin Karin Berghausen verabschiedet sich aus dem Landesamt, *Denkmalpflege Informationen*, *148*, 66.

Fassbinder, J.W.E (2011), Development of the Bavarian magnetometer system and the history of its application on archaeological sites in Anatolia, in *Archaeological Prospection - 9th International Conference*, edited by M.G. Drahor and M.A. Berge, 5-7.

Fassbinder, J.W.E., Becker, H. and Schlosser, M. (2011) Early mining and metallurgy on the Western Central Iranian Plateau: Magnetic prospection, *Archäologie in Iran und Turan*, *9*, 19-27.

NEW MSC OSTEOARCHAEOLOGY SHEFFIELD

A new masters (MSc) in Osteoarchaeology (combining the study of animal and human bones) at the Dept. of Archaeology, University of Sheffield (UK) for the academic year 2012-13:

http://www.shef.ac.uk/archaeology/postgraduate/masters/courses-available/osteoarchaeology

Deadline for scholarship application: 30th March:

http://www.sheffield.ac.uk/postgraduate/research/scholarships/maprocess

Facebook page see:

https://www.facebook.com/#!/pages/MSc-Osteoarchaeology/111620625622727?sk=wall

ARCHAEOBOTANY INFORMATION

interested in Wild Plant Exploitation?

visit this site:
www.staple.groupsite.com.

welcome to join .

Fassbinder, J.W.E., Deller, T. and Prümers, H. (2011) Bolivien: Magnetometrie am geomagnetischen Äquator. Prospektion im Reich der Krokodile und Wasserschweine, *Denkmalpflege Informationen*, *148*, 68-70.

Fassbinder, J.W.E., Gorka, T. and Deller, T. (2011) Magnetometerprospektion auf Erdwerken der Hallstattzeit bei Holzen, *Das Arch. Jahr Bayern*, 61-64.

Fassbinder, J.W.E., Gorka, T., Linck, R. and Deller, T. (2011) Magnetometerprospektion auf der frühmittelalterlichen Burganlage Bürg bei Oberpöring, *Das Arch. Jahr Bayern*, 108-111.

Fassbinder, J.W.E. and Gorka, T. (2011) Magnetometry near to the geomagnetic Equator, in *Archaeological Prospection - 9th International Conference*, edited by M.G. Drahor and M.A. Berge, 45-48.

Fassbinder, J.W.E., J. Koch, R. Linck, and Becker, F. (2011) Neolithische Erdwerke am Kaukasus - Die östlichsten Kreisanlagen Europas?, *Denkmalpflege Informationen 150*, 71-73.

Fassbinder, J.W.E., R. Linck, and Sternberg, R.S. (2011) Magnetometerprospektion bei Schwarzwöhr. Eine Abschnittsbefestigung des frühen Mittelalters? *Das Arch. Jahr Bayern*, *2010*, 111-113.

Fassbinder, J.W.E., and Mach, M. (2011), Geophysikalische Prospektion und physikalisch-chemisches Zentrallabor am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, *Archäol. Nachr.bl.*, *16*(1), 16-25.

Fassbinder, J.W.E., D. Narr, R. Linck, T. Deller, and F. Becker (2011) Prospektion am römischen Kastell Großprüfening, *Das Arch. Jahr Bayern*, *2010*, 92-95.

Fassbinder, J.W.E. (2011) Erratum: Geophysical prospection of the frontiers of the Roman Empire in Southern Germany, UNESCO World Heritage Site. Fassbinder, J.W.E. (2010). Archaeological Prospection, 17:129-139. DOI:10.1002/arp.387., *Archaeological Prospection*, *18*, 75, doi:10.1002/arp.403.

Fassbinder, J.W.E. (2011) Geophysical prospection: A powerfull non-destructive research method for the detection, mapping and preservation of monuments and sites, *Ceur*, *806*, B1-B9, ISSN 1613-00 73.

Fassbinder, J.W.E. (2011) Geophysikalische Prospektion in Pompeiopolis, *Schriften d. Zentr. f. Archäologie u. Kulturgesch. d. Schwarzmeerraumes*, *21*(17-27).

Fassbinder, J.W.E. (2011) Neolithisches Grabenrondell bei Mirskofen aufgefunden, *Denkmalpflege Informationen*, *149*, 31-32.

Gorka, T., and Fassbinder, J.W.E. (2011) Classification and documentation of Kurgans by magnetometry, in *Archaeological Prospection - 9th International Conference*, edited by M.G. Drahor and M.A. Berge, 183-186, ISBN: 978-605-396-155-0.

Hookk, D.Y., Mazurkevich, A.N. and Fassbinder J.W.E. (2011) Integrated archaeological survey, magnetometry and susceptibility prospecting, in *Archaeological Prospection - 9th International Conference*, edited by M.G. Drahor and M.A. Berge, 158-160, ISBN: 978-605-396-155-0.

Linck, R. and Fassbinder, J.W.E. (2011) Im Reich der Königin Zenobia: Satellitenradar- und Magnetometerprospektion in Palmyra, Syrien, *Denkmalpflege Informationen*, *149*, 74-77.

Linck, R.; Fassbinder, J.W.E. and Ibel, J. (2011) Geophysikalische Untersuchungen in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg, *Das Arch. Jahr Bayern*, *2010*, 174-176.

Linck, R.; Fassbinder, J.W.E. and Papathanassiou, K. (2011) Multipol-SAR-Survey of the UNESCO World Heritage Site Palmyra (Syria), in *Archaeological Prospection - 9th International Conference*, edited by M.G. Drahor and M.A. Berge, pp. 21-24.

Linck, R. and Gairhos, S. (2011) Mit Bodenradar auf den Spuren der Römer in Augusta Vindelicum, *Das Arch. Jahr Bayern*, *2010*, 87-90.

Linck, R. and Reuter, S. (2011) Neu entdeckte Badeanlage in der römischen Zivilsiedlung von Regensburg, in *Denkmalpflege in Regensburg*, vol. 12, edited by Stadt Regensburg, pp. 170-172, Verlag Friedrich Pustet, ISBN: 978-3-7917-2371-6.

Linck, R., and Reuter, S. (2011) Reginum geht baden - Geophysikalische Prospektion in den Canabae von Regensburg, *Das Arch. Jahr Bayern*, *2010*, 90-92.

Linck, R., and Reuter, S. (2011) Römertherme unter Sportplatz, *Arch. Deutschland*, *27*(4), 39.

Linck, R.; Werther, L; Fassbinder, J.W.E. and Kühne, L. (2011) Prospektionsarbeiten an der frühmittelalterlichen Burg Greuth im Schwarzachtal, *Das Arch. Jahr Bayern*, *2010*, 104-107.

Linck, R. (2011) Schulsport auf historischem Boden, *Jahresbericht 2010/2011 des Albrecht Altdorfer Gymnasiums Regensburg*, 215-217.

DNA

Burger, J. and Thomas, M.G. (2011) Palaeopopulationgenetics of man, cattle, and dairying in Neolithic Europe. In: Pinhasi R. and Stock J. (eds.) Human Bioarchaeology of the Transition to Agriculture. Wiley-Liss, 371-384.

Burger, J. (2010) Population genetics of the European Neolithic and the role of lactase persistence. In: Grupe G, McGlynn G, Peters J (eds) Archaebiodiversity. A European perspective. Documenta Archaeobiologiae 8, 11-19.

Burger, J and Bollongino, R. (2010) Richtlinien zur Bergung, Entnahme und Archivierung von Skelettproben für palaeogenetische Analysen. *Bulletin de la Société Suisse d'Anthropologie* 16,1–2: 71–78.

Chahal, H.S.; Stals, K.; Unterländer, M.; Balding, D.J.; Thomas, M.G; Kumar, A.V.; Besser, M.; Atkinson, A.B.; Morrison, P.J.; Howlett, T.A.; Levy, M.J.; Orme, S..M.; Akker, S.A; Abel, R.L.; Grossman, A.B.; Burger, J.; Ellard, S. and Korbonits, M. (2011) AIP Mutation in an 18th Century Giant and Contemporary Families with Pituitary Adenomas. The New England Journal of Medicine 364, 43-50.

Gerbault, P.; Liebert, A.; Itan, Y.; Powell, A.; Currat, M.; Burger, J.; Swallow, D.M. and Thomas, M.G. (2011) Evolution of Lactase Persistence: an example of human niche construction. Phil Trans Royal Soc. 366, 1566, 863-877.

Kirsanow K. and Burger J. (2012) Ancient Human DNA. Annals of Anatomy 194.1, 121-132.

Leonardi M., Gerbault P., Thomas M. G., Burger J. (2012) The evolution of lactase persistence in Europe. A synthesis of archaeological and genetic evidence. Internationale Dairy Journal, doi:10.1016/ j.idairyj.2011.10.010.

Archäobotanik/Vegetationsentwicklung

Akeret, Ö. (2011) Archäobotanische Untersuchungen. In: J. Obrecht/A. Springer/E. Weber, Stans NW vor dem grossen Dorfbrand von 1713. Archäologische Befunde und Funde der Ausgrabungen Dorfplatz und Spittelgasse 2003. Antiqua 49, 2011, 143-145.

Akeret, Ö; Geith-Chauvière, I. (2011) Les macrorestes végétaux. In: Grau Bitterli, Marie-Hélène; Fierz-Dayer, Elisabeth. Bevaix/Treytel-À Sugiez: Histoire d'un complexe mégalithique néolithique, témoins d'habitats du Campaniforme et du Bronze ancien. Archéologie neuchâteloise 47 (Neuchâtel 2011), 311-321.

Brombacher, C. & Klee, M. (2011) Etude archéobotanique In: Demarez Jean-Daniel, Guélat Michel, Borgeaud Pierre-Alain et al. Voie romaine, structures artisanales et travail du fer du Ier au IV e siècle à Courrendlin (Jura, Suisse). Avec de nouvelles données sur l'environnement alluvial dans le Jura. Office de la culture et Société jurassienne d'Emulation. Cahier d'archéologie jurassienne 30 (Porrentruy 2011), p. 83-89.

Coskun, A.; Benz, M.; Erdal, Y.S.; Koruyucu, M.M.; Deckers, K.; Riehl, S.; Siebert, A.; Alt, K.W.; Özkaya, V. (2011) Living by the water - Boon and Bane for the People of Körtik Tepe. Neo-Lithics 2.10, 15-26.
Curdy, P; Guélat, M, avec la collaboration de L. Wick (2011) Terroirs et habitats préhistoriques dans la région de Vercorin (Valais, Suisse). Une approche pluridisciplinaire. In: Studer, J.; David-Elbiali, M.; Besse, M., Paysage..Landschaft..Paesaggio. L'impact des activités humaines sur l'environnement du Paléolithique à la période romaine (actes du colloque du Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse (GPS/AGUS), qui s'est tenu les 15-16 mars 2007 à Genève au Muséum d'histoire naturelle). Cahiers d'archéologie romande 120 (Lausanne 2011) 73-82.

Deckers, K. (2011) Bronze Age archaeological sites in the landscape: On the former distribution and density of deciduous oak in northern Syria. In: Conard, N.J.; Drechsler, P.; Morales, A. (eds.) Between Sand and Sea. The archaeology and human ecology of southwestern Asia. Tübingen: Kerns Verlag, 177-190.
Deckers, K. (2011) Wood remains from the Qatna tombs of the kings. In: Pfälzner, P. (ed) Qatna Gruft.
Deschler-Erb, S.; Akeret, Ö. (2011) Archäobiologische Forschungen zum römischen Legionslager von Vindonissa und seinem Umland: Status quo und Potenzial. Jahresbericht Gesellschaft Pro Vindonissa 2010 (2011), 13-36.

Geoarchäologie in Syrien (K.Deckers)

Doppler, T.; Pollmann, B.; Pichler, S.; Jacomet, S.; Schibler, J.; Röder, B. (2011) Bauern, Fischerinnen und Jäger: Unterschiedliche Ressourcen- und Landschaftsnutzung in der neolithischen Siedlung Arbon Bleiche 3 (Thurgau, Schweiz)? In: Studer, Jacqueline; David-Elbiali, Mireille; Besse, Marie, Paysage..Landschaft..Paesaggio. L'impact des activités humaines sur l'environnement du Paléolithique à la période romaine (actes du colloque du Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse (GPS/AGUS), qui s'est tenu les 15-16 mars 2007 à Genève au Muséum d'histoire naturelle). Cahiers d'archéologie romande 120 (Lausanne 2011) 143-158.

Doppler, T.; Jacomet, S.; Pichler, S.; Röder, B.; Schibler, J. (2011) Soziale Verhältnisse vor 5400 Jahren. UNI NOVA 116, 2011, 45-46.

Guélat, M.; Brombacher, C.; Piuz Loubier, V.; Pousaz, N. (2011) Le site d'En la Pran près de Delémont (Jura, Suisse): évolution d'une plaine alluviale et interaction avec les espaces fonctionnels durant les âges des Métaux. In: Studer, J.; David-Elbiali, M.; Besse, M., Paysage..Landschaft.Paesaggio. L'impact des activités humaines sur l'environnement du Paléolithique à la période romaine (actes du colloque du Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse (GPS/AGUS), qui s'est tenu les 15-16 mars 2007 à Genève au Muséum d'histoire naturelle). Cahiers d'archéologie romande 120 (Lausanne 2011) 175-188.

Ismail-Meyer, K.; Kühn, M.; Wick, L. (2011) Pflanzliche Makro- und Mikroreste in ausgewählten Proben von der Grabung Torwiesen II sowie deren mikromorphologische Auswertung. In: Schlichtherle, H., Köninger, J. (Hrsg.) Die endneolithische Moorsiedlung Bad Buchau-Torwiesen II am Federsee. Band 1: Naturwissenschaftliche Untersuchungen. Hemmenhofener Skripte 9, Hemmenhofen-Gaienhofen 2011, 338-344.

Jacomet, S. (2011) Ausführlich illustriertes Skript zur Vorlesung "Einführung in die Archäobotanik".

Jacomet, S. (2011) Die Geschichte der Tomate.

Jacomet, S. (2011) Domestikationsgeschichte - Domestikation von Pflanzen und Tieren, Teil Pflanzendomestikation.

Kühn, M.; Klee, M. (2011) Die Samen und Früchte aus Ensemble 6. In: Ammann, Sandra; Schwarz, Peter-Andrew, Eine Taberna in Augusta Raurica. Ein Verkaufsladen, Werk- und Wohnraum in Insula 5/9. Forschungen in Augst 46 (Augst 2011) 82.

Kühn, M.; Klee, M. (2011) Die Getreidereste aus dem Brandschutt in den Räumen A und B. In: Ammann, Sandra; Schwarz, Peter-Andrew, Eine Taberna in Augusta Raurica. Ein Verkaufsladen, Werk- und Wohnraum in Insula 5/9. Forschungen in Augst 46 (Augst 2011) 229-232.

Kühn, M. (2011) Die Samen und Früchte aus dem Töpfchen 565. In: Amman, Sandra; Schwarz, Peter-Andrew, Eine Taberna in Augusta Raurica. Ein Verkaufsladen, Werk- und Wohnraum in Insula 5/9. Forschungen in Augst 46 (Augst 2011) 232.

Kühn, M.; Schlumbaum, A. (2011) Archäobotanik. In: König, K. (Hrsg.) Finsterhennen, Uf der Höchi. Eine hochmittelalterliche Wüstung im Berner Seeland. Bern 2011, 79-112.

Linstädter, J.; Aschrafi, M.; Ibouhouten, H.; Zielhofer, C.; Bussmann, J.; Deckers, K.; Müller-Sigmund, H.; Hutterer, R. (2012) Flussarchäologie der Moulouya-Hochflutebene, NO-Marokko. *Madrider Mitteilungen*.

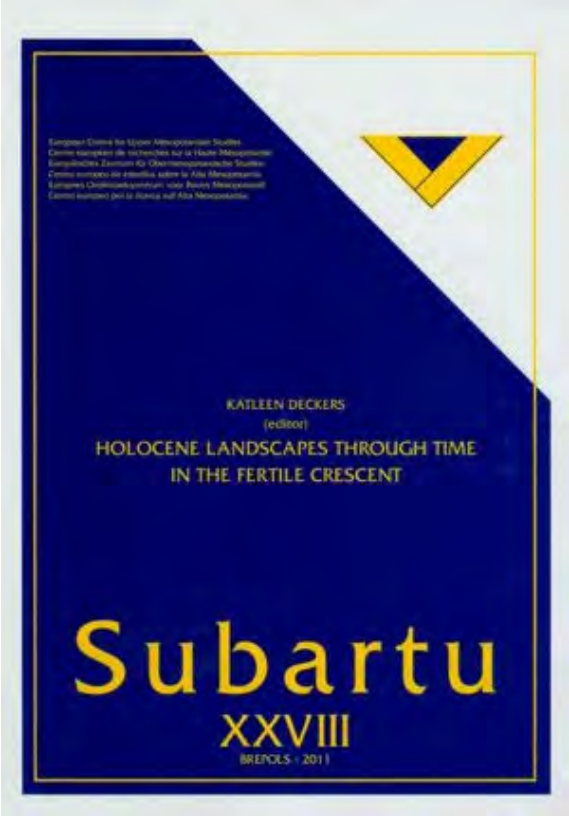
Pollmann, B; Jacomet, Stefanie (2012) First evidence of Mespilus germanica L. (medlar) in Roman Switzerland. Vegetation History and Archaeobotany 21: 61-68. (Published Online 3. September 2011).

Tolar, T.; Jacomet, S.; Velušček, A.; Čufar, K. (2011) Plant economy at a late Neolithic lake dwelling site in Slovenia at the time of the Alpine Iceman. Vegetation History and Archaeobotany, published online first.

Urban, B., Sierralta, M., Frechen, M. (2011) New evidence for vegetation development and timing of Upper Middle Pleistocene interglacials in Northern Germany and tentative correlations, Quaternary International 241, 1-2, 125-142. doi:10.1016/j.quaint.2011.02.034

Vandorpe, P.; Jacomet, S. (2011): Remains of burnt vegetable offerings in the temple area of Roman Oedenburg (Biesheim-Kunheim, Alsace, France) – First results. In: Wiethold, Julian, Carpologia. Articles réunis à la mémoire de Karen Lundström-Baudais. Actes de la table ronde organisée par Bibracte, Centre archéologique européen, et le Centre de Recherches Archéologiques de la Vallée de l'Oise, 9-12 juin 2005, Glux-en-Glenne (Bibracte 2011) 87-100.

Bücher



Deckers, K. (ed.) (2011) Holocene Landscapes through time in the Fertile Crescent. Subartu 38, Brepols Publishers.

CONTENTS:

- Chapter 1. Vegetation and wood-use from the Pleistocene to the Holocene in the foothills of the eastern Anti-Lebanon. By K. Deckers and N.J. Conard.
- Chapter 2. Spatial analysis of settlements and resource exploitation in the Upper Khabur Basin (NE Syria). By K. Deckers and P. Drechsler.
- Chapter 3. Vegetation development in relation to human occupation and climatic change in the Middle Euphrates and Upper Jazirah (Syria/Turkey) during the Bronze Age. By K. Deckers and H. Pessin.
- Chapter 4. Geoarchaeology in the Tell Mozan surroundings. By K. Deckers and K. Pustovoytov.
- Chapter 5. Micromorphological analysis of selected samples from the depression around Tell Mozan. By P. Goldberg.
- Chapter 6. Riverine development through time in the Tell Leilan surroundings. By K. Deckers.
- Chapter 7. Riverine development in the Tell Hamidi surroundings. By K. Deckers.
- Chapter 8. Ostracods and seed remains from the Hamidi sequence: By S. Riehl
- Chapter 9. Tell Brak´s loess section in TC. By T. Wilkinson and K. Deckers.
- Chapter 10. Luminescence dating of fluvial deposits near archaeological sites in the Upper Khabur basin (NE Syria): an introduction with illustrative applications. By D. Vandenberghe.
- Chapter 11. Optically stimulated luminescence dating of sediment samples from Syria. By A. Hilgers.
- Chapter 12. The “dung-as-fuel” model tested at two Syrian Jezirah sites. By K. Deckers.
- Chapter 13. Wood use in the palace of Qatna. By K. Deckers.

Dieter Schäfer (Hrsg.)

Das Mesolithikum-Projekt Ullafelsen (Teil 1)

Mensch und Umwelt im Holozän Tirols (Band 1)

Verlag Philipp von Zabern

- 16 Beiträge von 22 Autoren
- 13 deutsche und 3 englische Beiträge
- Hardcover, 560 Seiten
- über 500 farbige Abbildungen

Preis: € 88,50 (A); € 85,90 (D)

Kontakt & weitere Informationen:

Dieter Schäfer

dieter.schaefer@uibk.ac.at
www.hochgebirgsarchaeologie.at

Inhalt

Elisabeth Schlosser
Das Fotschertal – regionale Klimatologie und gebirgsmeteorologische Aspekte

Alfred Gruber & Claus-Stephan Holdermann
Geologie, Paläogeographie und Morphologie der westlichen Ostalpen – Aspekte prähistorischer Wegeführung und Rohmaterialversorgungsmöglichkeiten

Claus-Stephan Holdermann & Alfred Gruber
Grundzüge der Geologie und Morphologie der Ötztaler und Stubaier Alpen – Aspekte des Mobilitätspotentials der mesolithischen Fundzone Fotschertal / nordöstliche Stubaier Alpen

Petra Nittel
Geologie, Hydrogeologie und Geomorphologie des Fotschertales – Kartierungsergebnisse Projekt „Sellrain" 2006

Hanns Kerschner
Spätglaziale Gletschervorstöße im Fotschertal

Clemens Geitner, Sixten Bussemer, Otto Ehrmann, Alexander Ikinger, Dieter Schäfer, Robert Traidl & Dagmar Tscherko
Bodenkundlich-stratigraphische Befunde am Ullafelsen im hinteren Fotschertal sowie ihre landschaftsgeschichtliche Interpretation

Irmingard Kemmer
Die rezente Vegetation im inneren Fotschertal / Nördliche Stubaier Alpen

Klaus Oeggl & Werner Schoch
Holzkohlenanalysen aus Bodenproben des altmesolithischen Fundplatzes auf dem Ullafelsen im Fotschertal

Klaus & Nandi Maria Kompatscher
Mittelsteinzeitliche Fernverbindungen über den Alpenhauptkamm

Dieter Schäfer
Das Mesolithikum-Projekt Ullafelsen – Landschaftlicher Rahmen und archäologische Befunde. Arbeitsstand 2009 / 2010

Alfred F. Pawlik
Die funktionale Analyse der Steingeräte und die Rekonstruktion der Aktivitäten am Ullafelsen

Stefano Bertola
The flints of Southern Alps (Non Valley, Italy) provenance found in the mesolithic site of Ullafelsen (Sellrain, Tyrol)

Stefano Bertola
Northern alpine radiolarites in the lithic assemblage of the Ullafelsen. An overview

Stefano Bertola & Dieter Schäfer
Jurassic cherts from the Kelheim district (Bavaria, Germany) in the Lower Mesolithic assemblage of the Ullafelsen

Gerhard Niedermayr
Mineralogische Untersuchungen an Quarzartefakten aus dem Bereich des Ullafelsens im Fotschertal, Stubaier Alpen / Tirol, Österreich

Dieter Schäfer
Zum aktuellen Stand des ‚Mittelsteinzeit-Projektes Ullafelsen' (Stand 2010)

Die Beiträge zum Österreichischen Archäometriekongress werden in einer neuen Schriftenreihe präsentiert. Der erste Band (MMIX) von ARCHÆOPlus wurde anlässlich des Zweiten Österreichischen Archäometriekongresses 2010 vorgelegt. Der zweite Band (MMX) ist seit Ende Mai 2011 verfügbar.
Der Dritte Band (MMXI) wird anläßlich des Vierten Österreichischen Archäometriekongresses im Frühjahr 2012 erscheinen.

Alle Publikationen der Schriftenreihe ARCHÆOPlus sind im Tagungsbüro zum Selbstkostenpreis erhältlich bzw. können über archaeometrie@sbg.ac.at bestellt werden.

anläßlich des ersten österreichischen archäometriekongresses 2009 wurde eine Schriftenreihe ins leben gerufen:

Band 1 und 2 sind erschienen

Band 3: Tagungsband zu "Stadt, Land, Fluß/Weg. Aspekte zur römischen Wirtschaft im nördlichen Noricum Salzburg, 19./20. November 2010, ist in Druck, erscheint mitte März

Band 4 (Tagungsband zum Dritten österreichischen Archäometriekongress 2011) erscheint Mitte Mai 2012 zum Vierten österreichischen Archäometriekongress;

überdies ist die Publikation 2er Dissertationen und eines Forschungsprojektes in Planung.

FORSCHUNGSPROJEKTE

PD Dr. Jörg Fassbinder
Prospecting of archaeological sites with TerraSAR-X- and TanDEM-X-data - in Kooperation mit DLR Oberpfaffenhofen und DAI Orientabteilung Berlin.

Magnetic prospecting of Scythian sites in Southern Siberia, Kazakhstan and Tajikistan - in Kooperation mit DAI Eurasienabteilung Berlin und Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz zu Berlin.

Geophysical Prospecting of neolithic sites in NW-Russia: Kooperation mit der Staatlichen Hermitage StPetersburg, Russland.

Zentrum und Peripherie: der Siedlungsraum der Paracas-Kultur (800-200 v. Chr.) im Süden Perus“ Kooperation KAAK (Bonn)

Limes - Frontiers of the Roman Empire.

"Reiterkrieger und Burgenbauer, die frühen Ungarn und das 'Deutsche Reich' vom 9. bis zum 11. Jahrhundert" in Kooperation mit Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz und Universität Jena.

Neolithische Grabenwerke. Erste Monumentalbauten in Bayern.

Gesteinsmagnetische und bodenkundliche Untersuchungen zur Magnetometerprospektion spätkeltischer Viereckschanzen.

Hallstattzeitliche Grabenwerke und Besiedelung in Bayern.

Römische Villae rusticae im bayerischen Noricum.

Das neolithische Silexbergwerk von Abensberg-Arnhofen. Kooperation mit Prof. M. Rind (LWL-Archäologie für Westfalen)

Neolithic enclosures in the Caucasus in Russia and Azerbaijan - in Kooperation mit der Eurasienabteilung DAI Berlin.

Universität Würzburg

Raw material analysis of stone tools from the late to end-Neolithic tell site of Uivar in western Romania and comparison to artefacts from Tell Gorzsa and from Ecsegfalva in the Great Hungarian Plain. (Schüssler/ Würzburg, Schier/Berlin, Szakmány/Budapest).

Raw material analysis of stone tools from late-Neolithic sites in the Franconian Jura near Bamberg, Bavaria. (Schüssler/Würzburg, Seregély/Bamberg).

Materialuntersuchungen an ausgewählten Keramikfunden und an Steingeräten aus der bronzezeitlichen Siedlung am Bullenheimer Berg im Steigerwald, Bayern (Falkenstein, Schüssler, Universität Würzburg).

Zusammensetzung von Glas und Inhalt römischer Balsamarien (Knief, Schüssler, Sinn, Universität Würzburg).

Materialwissenschaftliche Untersuchungen des Fliesendekors islamischer Gebäude an der Seidenstraße (Badr/ Bamberg, Gradmann, Schüssler, Universität Würzburg, Bellendorf/ISC Wertheim-Bronnbach).

Herstellung von Glas in frühislamischer Zeit – archäologische und archäometrische Untersuchungen an neuen Grabungsfunden im Palast von Raqqa, Syrien (Becker/Berlin, Paz/Bad Kreuznach, Schüssler/Würzburg).

Bronzezeitliches Glas zwischen Alpenkamm und Ostsee. Untersuchungen zur Herstellung und Distribution des ältesten Glases in Mitteleuropa. (Mildner, Falkenstein, Schüssler, Universität Würzburg).

Prof. Ludwig Zöller—Bayreuth:
Eifelvulkanismus, TL-Datierung (DFG, begonnen)
Landschaftsgeschichte des Trebgasttales (Oberfrankenstiftung)

René Kunze:
Interdisziplinäre Studien zu den Kleinfunden der Siedlungen von Udabno I-III (Ostgeorgien), Diss. (vorr. Abgabe 2012)

Dr. Mustafa Kibaroğlu

SOAP–Das Südostanatolien-Projekt der Goethe-Universität Frankfurt a. M. „Archäologische und Archäometrische Untersuchungen von Frühbronzezeitliche Keramikwaren und Tonproben aus Südostanatolien in Verbindung mit archäologischen Geländebegehungen in Südostanatolien“ (M. Kibaroğlu, Ch, Falb/Frankfurt). DFG-Projekt.

Prof. Dr. Joachim Burger – Uni Mainz

*DAI, Frühe Haustiergeschichte im Kaukasus, mit N. Benecke, Berlin, 2012-2013

*BMBF, Palaeogenetische Untersuchungen zu kulturellen Innovationen und sozialer Mobilität in der Eurasischen Steppe 3500-300 v. Chr., mit H. Parzinger, W. Schier, N. Benecke, Berlin, 2008-2011

* DFG, Populationsgenetik der späten Jäger-Sammler-Fischer Gemeinschaften und der frühen Bauern im nördlichen Mitteleuropa, mit F. Lüth, Berlin und Th. Terberger, Greifswald, 2008-2010.

* EU, “Leche” Marie Curie training network, 15 EU-weite Kooperationspartner, 2008-2012

* EU, „Synthesis“ of Systematic Resources, mit zahlreichen europäischen Museen und Forschungseinrichtungen, 2009-2013

* EU, „BEAN“ Bridging the Anatolian and European Neolithic, mit acht Forschungseinrichtungen, 20012-2016: https://sites.google.com/site/beanresearchnetwork/home

WEST HALLSTATT GOLD

ANR und DFG

Dr. Barbara Armbruster (French part, *chargée de recherche CNRS*)

TRACES - UMR 5608 du CNRS

barbara.armbruster@univ-tlse2.fr

Prof. Dr. Ernst Pernicka (German part, full professor, Institute of Prehistoric and Medieval Archaeology, University of Tübingen)

ernst.pernicka@uni-tuebingen.de

The aim of the project is to contribute to the understanding of the economic, social and technological development of the West Hallstatt Culture (8th -5th centuries BC) through the study of the production and consumption of gold objects (Fig. 1). This culture of the Early Iron Age, cross-bordering mainly southwest Germany and eastern France, but also represented in Switzerland and Austria, is characterized by fortified settlements and rich elite burial mounds in which the gold items are deposited. We intend to study the social dynamics and hierarchies, combined with craft specialization during the Hallstatt period by mainly investigating prestige objects from burial sites. Fine metal work is especially suitable to reveal traditions and local innovations as well as foreign influences and exchange networks in arts and crafts. The strength of the project is in the international collaboration of German and French scientists and in their interdisciplinary excellence in archaeology, archaeometry, technology and experimental archaeology. It is also based on new laboratory equipment allowing innovative high precision observations. We intend to take into account all aspects of Early Iron Age gold for the first time: from the raw material, covering the transformation into artefacts, their utilization and distribution, until to the final deposition and finally the archaeological discovery. The interdisciplinary methodology integrates the study of the cultural context, morphology and function. Several approaches will be combined, such as archaeometry for the characterisation of the materials, technology for the reconstruction of manufacturing processes and epistemology for the history of archaeological interpretation. These observations will be integrated into a wider socio-economic and technological context in order to enlight changes in stylistic traditions and technologies of luxury objects in relation to the socio-economic organization of the Hallstatt period.

CIRCULATION OF IRON PRODUCTS IN THE IRON-AGE OF EASTERN FRANCE AND SOUTHERN GERMANY:

PLURIDISCIPLINARY AND METHODOLOGICAL APPROACHES TOWARDS THE PROVENANCE OF ANCIENT IRON

CIPIA

Dillmann, Philippe, Dr. (Chercheur CNRS/CEA—IRAMAT - UMR 5060 du CNRS - Laboratoire "Métallurgies et Cultures", SIS2M – UMR 3299 CEA/CNRS – Laboratoire "Archéomatériaux et Prévention de l'Altération", 91191 Gif sur Yvette Cedex) Email: philippe.dillmann@cea.fr

Schwab, Roland, Dr. (Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, An-Institut der Universität Tübingen, Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim C 5, Zeughaus, Mannheim. Email: roland.schwab@cez-archaeometrie.de

The objective of this program is twofold. It has a methodological orientation in Archaeometry and discusses anthropological and historical issues related to proto-historical periods. The first objective is to exploit, to confront and develop in a complementary way both archaeometric methods for determining the origins of iron products. Indeed, recent methodological development that occurred both in German and French archaeometry laboratories allows now to envisage provenance studies for ferrous and steel archaeological artefacts. This is a real breakthrough for the issues related to Iron Age societies. The second objective is, by applying these methods, to address two chronological periods (late Hallstatt / early La Tène) of the Iron ages and bring a renewed vision of trade relations and of the role of iron in each of the major changes occurring in these periods. For this, we address a specific set of archaeological material on which will be applied innovative methods for determining the origins developed in France and Germany.

The archaeometric methods developed by the two teams are based on the determination of trace element chemical and isotopic signature of production areas. Thus in a first step, this signature will be followed in ore, archaeological slag and other wastes of the operating chains found on the sites of potential production areas linked to the issue; i.e. Lorraine, Baden Wuerttemberg, Sénonais, Pays de Bray, West Bavaria. In a second step, we will analyze the chemical signature of two types of objects characteristics of these periods: bipyramidal ingots preferentially distributed in the geographical area of the northern Alps complex and tires of chariot burials representatives of ostentatious funeral deposit zones. Multivariate analyses of the results will allow reaching reliable provenance determining.

This partnership between German and French labs will lead to a first crucial step in networking for further research in that field and will constitute a first obligatory and fundamental basement for proposals at the European level.

ARCHÄOMETALLURGISCHE UND PALÄOANTHROPOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN DES GRÄBERFELDES VON VARNA, BULGARIEN, DFG PE 405-25. GRAB 43 DES GRÄBERFELDES VON VARNA I

Prof. Dr. Ernst Pernicka
Prof. Nicholas J. Conard

Varna gilt als der klassische Nachweis für den Beginn gesellschaftlicher Hierarchienbildung im Chalkolithikum Nordostbulgariens. Diese These stützt sich bisher ausschließlich auf archäologische Interpretationen. Mit dem geplanten Vorhaben soll der Entstehung dieser sozialen Differenzierung erstmals auf archäometallurgischen und anthropologischen Wegen nachgegangen werden. Neben den beiden Fundplätzen Varna und Durankulak am Schwarzen Meer sollen in diesem Zusammenhang die drei Binnenlandfundstellen Smjadovo, Sušica und Hotnica untersucht und damit der gesamte Nordosten des heutigen Bulgariens abgedeckt werden. In Ergänzung zur abschließenden Veröffentlichung des Gräberfeldes von Varna, die derzeit von Vladimir Slavčev an der Eurasien-Abteilung des DAI in Berlin vorbereitet wird, sollen die Goldfunde erstmals vollständig analysiert werden, um eine Klassifikation auf Basis der Materialzusammensetzung zu erreichen und um die Diskussion zur Herkunft des Goldes auf eine solide Grundlage zu stellen. Die Bearbeitung der Skelettreste soll unter anderem Aufschluss liefern zu Fragen horizontaler und vertikaler Verwandtschaftsstrukturen der vermuteten Eliten. Stammen sie aus der Umgebung oder kamen sie aus der Ferne? Unterscheiden sich Schwarzmeerküste und Hinterland in der Frage der sozialen Differenzierung? Bestand eine solche bereits zu dem Zeitpunkt, als Metallfunde in Erscheinung traten und ist die Akkumulation derselben somit auf die bereits bestehende soziale Position zurückzuführen? Oder führte die Akkumulation von Metall erst zur Entstehung sozialer Unterschiede? Eine Dringlichkeit, mit den Untersuchungen an den Goldgegenständen und menschlichen Skelettresten unverzüglich zu beginnen, ergibt sich aus den mit dem Museum Varna ausgehandelten Verträgen, die nur innerhalb des dort festgeschriebenen Zeitrahmens einen uneingeschränkten Zugriff auf die Funde ermöglichen. Die günstige Konstellation mit Herrn Slavčev in Berlin, Herrn Krauß in Tübingen und die daraus resultierende Bereitschaft der bulgarischen Behörden zur Kooperation bietet einmalige, optimale Bedingungen zur Durchführung dieses Doppelprojektes.

FORSCHUNGSPROFILE

Falls das Profil Ihrer Institution noch nicht aufgeführt oder nicht mehr aktuell sein sollte, haben Sie es vermutlich versäumt, dies der Redaktion mitzuteilen!

Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie IPNA

Universität Basel Spalenring 145, CH-4055 **Basel**

Tel. ++41 61 201 0200, Fax ++41 61 201 02 55

Email: brigitte.heiz-wyss@unibas.ch / karin.minzer@unibas.ch

http://ipna.unibas.ch/inhalt.htm

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Jörg Schibbler (Institutsvorsteher) , Prof. Dr. Stefani Jacomet

Forschungsinteressen: Archäobiologie, Geoarchäologie

siehe: Lehraktivitäten an Hochschulen/Universität Basel

Lehrstuhl Geomorphologie

Universität Bayreuth D - 95440 **Bayreuth**

Tel.: 0921 – 552266 Fax: 0921 – 552314

Email: ludwig.zoeller@uni-bayreuth.de

http://www.uni-bayreuth.de/departments/geomorph/

Forschungsinteressen: Geoarchäologie, OSL-Datierung, Paläo– und Archäomagnitismus

Beteiligte Personen: Prof. Dr. L. Zöller, PD Dr. D. Richter Dr. U. Hambach

Arbeitsgruppe Archäometrie

Freie Universität Berlin Exzellenzcluster Topoi, Hittorfstraße 18, D-14195 **Berlin**

Tel. 030-838 52417, Fax. 030-838 52424

Email: schnarch@chemie.fu-berlin.de

www.archaeometry.pl c

Beteiligte Personen**:** PD Dr. Gerwulf Schneider (Kooperation bei allen Projekten mit ARCHEA), M. Daszkiewicz

Forschungsinteressen: Archäokeramologie und Herkunftsbestimmung: WD-XRF, Dünnschliffuntersuchungen, MGR-Analyse; Schwerpunkt: späthellenistische bis spätantike Keramik im Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Türkei und Vorderem Orient, große gemeinsame Datenbank mit ARCHEA, M. Daszkiewicz.

Eastern atlas - Geophysikalische Prospektion

Berlinerstraße 69 13189 **Berlin**

Tel. (030) 9700 5409, Fax: (030) 9700 5414

Email: info@eastern-atlas.de

http://www.eastern-atlas.de

Beteiligte Personen: Dipl.-Geophys. Cornelius Meyer, Dipl.-Geophys. Burkart Ullrich

Forschungsinteressen: Komplexe Geophysikalische Erkundung - Methodenentwicklung: Tomografische Verfahren GIS und CAD-Umsetzung von Prospketionsergebnissen—Entwicklung und Vertrieb geophysikalischer Messgeräte (geomagnetischer Datenlogger LEA_D2)

Archäologie und Materialwissenschaften Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Hernerstraße 45, D-44787 **Bochum** Tel.: 0234 968 4031/4041, Fax: 0234 968 4040

Email: andreas.hauptmann@bergbaumuseum.de; thomas.stöllner@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Andreas Hauptmann, Dr. Michael Prange, Prof. Dr. Thomas Stöllner, Prof. Dr. Ünsal Yalcin, (Post-) DoktoranInnen

Forschungsinteressen: Technologie der Kupfer- und Eisengewinnung und -verarbeitung in der Alten Welt, Gewinnung und Verbreitung von Kupfer in der südlichen Levante und Ägypten, früher Bergbau und Pyrotechnologie in Anatolien, Keramik, Bergbau und Rohstoffgewinnung im Vorderen Orient, Kupfer- und Salzbergbau in Österreichs Alpen, Gewinnung und Metallurgie von Gold (Georgien, Ur, Ebla),

Methoden: HR-ICP-MS it Laserablation, ICP-OES, REM/EDS, Polarisationsmikoskopie, Metallographie, XRD, XRF-portable,

Der Fachbereich Archäometallurgie ist 2009 mit Mitteln der Leibniz-Gemeinschaft, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Deutschen Montantechnologie instrumentell und personell erweitert und zum Leibniz-Kompetenz-Zentrum für Archäometrie erweitert worden.

Arbeitsgruppe Archäometrie Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik

Universität Bonn Nussallee 14-16, D-53115 **Bonn**

Tel.: 0228 - 732696, -732203(Sekret.), Fax: 0228 - 732505 mommsen@hiskp.uni-bonn.de

http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html

Beteiligte Personen: Prof. Dr. H. Mommsen

Forschungsinteressen: Herkunftsbestimmung von Keramik durch NAA,

Archaeological Sciences

University of Bradford, Richmond Road, University of **Bradford**, Bradford BD7 1DP, United Kingdom.

Tel: +44 - (0)1274 - 23 3531; Fax: +44 - (0)1274 - 23 5190; Email: archsci@Bradford.ac.uk

Beteiligte Personen: Prof. Julia Lee-Thorp, Prof. Carl Heron, Dr. Holger Schutkowski, Dr. Janet Montgomery, Dr. Andrew Wilson, Dr. Cathy Batt, Dr. Gerry McDonnell, Dr. Armin Schmidt, Dr. Christopher Gaffney, Dr. Benjamin Stern, Dr. Graeme Swin-dles, Dr Randolph Donahue, Dr Ingrid Mainland.

Forschungsinteressen: Stabile Isotope (Ernährung, Migration, Klima – Lee-Thorp, Schutkowski, Mont-gomery, Wilson, Swindles, Donahue), Molekulare Archäologie (Lipide – Heron, Stern, aDNA - Wilson), Geophysikalische Prospektion (Schmidt, Gaffney), Datierungen (Batt), Archäometallurgie (McDonnell); Aktivitätsmuster und Knochen-struktur (Histologie – Schutkowski, Mainland)

http://www.brad.ac.uk/AGES/Research/index.php/AGES/Staff

Arbeitsgruppe Archäometrie, Institut für Geowissenschaften

Johann-Wolfgang Goethe-Universität Altenhöferallee 1 D-60438 Frankfurt a.M.

http://www.geowissenschaften.uni-frankfurt.de/Mineralogie/index.html

Beteiligte Personen: a) Prof. Dr. G. Brey, PD Dr. Sabine Klein Tel.: 069 798 40123, Fax: 069 798 40121

brey@em.uni-frankfurt.de, sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de

Forschungsinteressen: a) Herkunftsbestimmung von Gold, Blei, Kupfer und Buntmetall-Legierungen, Herkunft, Verarbeitungstechniken von Buntmetallen, Klassifikation von Keramik, Chemische und isotopische Charakterisierung von Glasuren, Gläsern, Pigmenten, Echtheitsbestimmungen von archäologischen Funden.

Methoden: Blei-, Kupfer- und Strontium-Isotopenanalysen mit MC-ICP-MS, chemische Analysen mit Laserablation für Spurenelemente, EMS, REM, XRF für Haupt- und Spurenelemente, Elementverteilungen (Elementmapping), Phasenanalyse mit Polarisationsmikroskopie und Metallographie, Härtemessungen, Brenntemperaturbestimmungen.

Departement für Geowissenschaften, Archäometrie,

Universität, chemin du Musée, CH-1700 **Fribourg**, Schweiz

Tel. 41 (0) 26 - 300 89 31, Fax: 41 (0) 26 / 300 97 42

Vincent.Serneels@unifr.ch

www.unifr.ch/geoscience/mineralogy/archmet

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Vincent Serneels, Prof. Dr. Marino Maggetti, Dr. Gisela Thierrin, Dr. Dr. Ildiko Katona, Dr. Calin Tamas, 5 DoktorandInnen

Forschungsinteressen: Keramik, Glas, Mörtel, Schlacken, Verhüttungsprozesse, Wandmalereien, Pigmente, Gesteinsartefakte

http://www.unifr.ch/geosciences/mineralogie/Archo.html

GGH – Geophysikalische Prospektion

Offenburgerstr. 82, D – 79108 **Freiburg**

Tel. +49 (0) 761 400 11 6, Fax: +49 (0) 761 58 53 90 51

info@ggh-online.de

Beteiligte Personen: Dipl.-Geol. Stefan Giese, Dipl.-Geol. Armin Grubert, Dipl.-Geol. Christian Hüb-ner

Forschungsinteressen: Kombinierte Geophysikalische Erkundung, Methodenentwicklung: geomagnetische Kartierung mit Cäsium-magnetometern, 4-Spur (Totalfeld) und 2-Spur (Gradient), kombiniert mit elektromagnetischen Verfahren, Auswertung und Umset-zung von Prospektionsergebnissen im GIS

http://www.ggh-online.de

Institut für Zoologie und Anthropologie

Historische Anthropologie und Humanökologie

Arbeitsgruppen ”alte DNA”, ”Biomoleküle” und Spurenelemente”

Universität **Göttingen** Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen Tel. 0551/393642, Fax 0551/393645

anthro@gwdg.de

http://www.anthro.uni-goettingen.de

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Bernd Herrmann, Dr. Susanne Hummel (alte DNA), Dr. Birgit Groß-kopf, Dr. Lars Fehren-Schmitz M.A., Dipl. Biol. Verena Seidenberg, Dipl. Biol. Jenny Schawacht, Dipl. Biol. Katharina Schmuecker

Forschungsinteressen: Paläo-/ Molekulargenetik; Biomolekulare Archäometrie, generell archäometrische Zugänge zu Fragestellungen aus historischer Anthropologie, Archäologie und Umweltgeschichte

Institute of Archaeology UCL 3

1-34 Gordon Square, **London** WC1H OPY, U.K.

Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492

th.rehren@ucl.ac.uk

http://www.ucl.ac.uk/archaeology 35

Beteiligte Personen: Prof. Thilo Rehren, Prof. Vincent Pigott, Dr. Marton-Torres, Dr. Dafydd Griffiths, Dr. John Merkel, Philipp Co-nolly, Kevin Reeves, Simon Groom

Forschungsinteressen: Metallurgie mit besonderem Schwerpunkt auf den entwickelten Kulturen der Alten Welt (ab Spätbronzezeit bis Neuzeit), Südamerika und Zentral- und Süd-ost-Asien. Gewinnung und Raffination von Kupfer, Silber, Gold und Blei. Her-stellung von Tiegelstahl und Messing im 1. und 2. Jahrtausend nach Christus. Frühe metallurgische Analytik ('Alchemie') in Spätmittelalter und Frühneuzeit. Korrosion und Konservierung von Kupfer-basierten Artefakten. Glasproduktion und -färbung in der Spätbronzezeit und Eisenzeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem östlichen Mittelmeer (Ägypten und Griechenland). Technische / industrielle Keramik im Zusammenhang mit Metallurgie: Herstellung von Ägyptisch Blau; Tiegelkeramiken; Entwicklung von Kupellationsmaterialien seit der Frühbronzezeit.

Graduiertenschule „Human Development in Landscapes“

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Olshausenstraße 40 24118 **Kiel**

http://www.uni-kiel.de/landscapes/

Kontakt: rcolunge@gshdl.uni-kiel.de

Beteiligte Personen: http://www.uni-kiel.de/landscapes/school/doctoral1.shtml

Forschungsinteressen: http://www.uni-kiel.de/landscapes/

Institut für Anthropologie

Arbeitsgruppe Molekulare Anthropologie Johannes Gutenberg-Universität **Mainz**

Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 22313

Fax: 06131 - 39 25132

Minneken@mail.uni-mainz.de

http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Kurt W. Alt, Sabine Möller-Rieker

Forschungsinteressen: Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik

Arbeitsgruppe Palaeogenetik (dieselbe Adresse) Tel. 06131 - 39 25132, Fax: 06131 - 39 24489

jburger@uni-mainz.de

http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/MolA/Deutsch/Home/.html

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Joachim Burger, Dr. Ruth Bollongino. Dr. Barbara Bramanti, Dr. Wolf-gang Haak, Dipl. Biol. Christina Rütze, Dipl. Biol. Christine Weber, Amelie Scheu M.A.

Forschungsinteressen: Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik, Palaeogenetik

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)

Direktion Archäologie Große Langgasse 29, D-55116 **Mainz**

Tel. 06131 – 20 16 300 / 302, Fax. 20 16 333

Beteiligte Personen: Dr. G. Rupprecht, Dr. J. Dolata

Forschungsinteressen: Archäologische und archäometrische Erforschung der Baumaterialien der Großbauten des römischen Mainz (Steine, Mörtel, Ziegel, Holz), Verständnis und Rekonstruktion der antiken Ziegelproduktion, Ziegelstempel und Bauverwendung der Ziegel.

Kompetenzzentrum für Mineralogische Archäometrie und Konservierungsforschung des Landes Rheinland-Pfalz

Johannes Gutenberg-Universität und Römisch-Germanisches Zentralmuseum

Dr. S. Greiff, Römisch-Germanisches Zentralmuseum **Mainz**

Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950

greiff@rgzm.de,

http://www.rgzm.de

Beteiligte Personen: Dr. Susanne Greiff, Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister

Forschungsinteressen: Untersuchungen von Buntmetallen, Gold, Silber, Glas, Pigmenten, Edelsteinen, Biomineralen (Elfenbein, Korallen, Perlen), Provenienzbestimmung vulkanischer Gesteine, Studien zu Restaurierungstechniken und Konservierungsverfahren

Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie

Reiss-Engelhorn-Museen C5, Zeughaus 68159 **Mannheim**

Tel. 0621-293 8946, Fax 0621-293 3099

E-Mail: ernst.pernicka@cez-archaeometrie.de

Beteiligte Personen: Prof. Dr. E. Pernicka, Dr. M. Brauns

Homepage mit Projekt Info: www.cez-archaeometrie.de

Forschungsinteressen: Entstehung und Ausbreitung der Metallurgie in der Alten Welt, Technologie und Herkunftsbestimmung archäologischer Funde aus anorganischen Materialien.

Handel und Technologie im östlichen Mittelmeerraum und Vorderasien: Frühbronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit Troia als zentralem Ort und Drehscheibe für die Vermittlung von Materialien und Technologien nach Europa, Charakterisierung und Herkunft troianischer Keramik, frühe Verhüttungstechnologie von Kupfer auf dem iranischen Plateau, Charakterisierung von Obsidian-vorkommen in Armenien zur Herkunftsbestimmung von archäologischen Obsidianartefakten in Vorderasien

Klassifikation und Herkunft des Metalls in der frühen Bronzezeit Mitteleuropas: Beziehung zwischen Funden der Aunjetitz-Kultur und Lagerstätten in Sachsen und Thüringen auf geochemischer Basis (Spurenelement- und Isotopenanalyse), Technologie und Herkunft des frühesten Kupfers in der ungarischen Tiefebene, absolute Chronologie der Aunjetitz-Kultur in Böhmen, Legierungen der späten Bronzezeit im südlichen Alpenvorland, Produktion und Verbreitung von Kupfer im Ostalpenraum in der Bronzezeit

Methodische Untersuchungen zur Archäometrie: Verteilung von Spurenelementen in verschiedenen Verhüttungsprodukten aus Schmelzversuchen, Isotopenanalyse mit ICP-MS und Laserablation, Möglichkeiten und Grenzen der Herkunftsbestimmung von Gold mittels ICP-MS, werkstoffkundliche Untersuchungen an Legierungen der frühen Bronzezeit, Untersuchungen zu Wanderungsbewe-gungen von Menschen und Tieren anhand von Isotopenanalysen von Knochen

Mikro-RFA, Bleiglasuren, Mörtel, Herstellungstechnologien von Edelmetallgegenständen, Datenbank-Entwicklung, Anthropologie, Konservierung und Restaurierung von Archäologischem Kulturgut

Lumineszenz- und 14C-Datierung

Posselt und Zickgraf Prospektionen GbR

Archäologisch-geophysikalische Prospektion für Denkmalpflege und Forschung Friedrichsplatz 9 D-35037 **Marburg**

Tel.: 06421 – 92 46 14, Fax: 06421 – 92 46 15

E-Mail: Zickgraf@pzp.de

http://www.pzp.de

Beteiligte Personen: Martin Posselt M.A ; Benno Zickgraf M.A.

Forschungsinteressen: Integrierte geophysikalische Erkundung für die Archäologie. Kombinierter Einsatz von Geomagnetik, Geo-elektrik und Bodenradar. Erstellung archäologischer Prospektionskonzepte für die Siedlungs- und Landschaftsarchäologie. Geophy-sikalisch basierte Baulandprognosen. Archäologisch-geophysikalische Gutachten für die Bodendenkmalpflege.

Schwerpunkt: Archäologische Interpretation geophysikalischer Prospektion

Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie

Rümelinstraße 23, 72072 **Tübingen**

Tel. ++49 (0)7071/29-76457, Fax. ++49 (0)7071/29-5714,

http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html

Beteiligte Personen: Prof. N. Conard, Prof. E. Pernicka, Prof. K. Harvati, Prof. C. Miller, Prof. J. Krause, PD. S. Riehl, Dr. Katleen Deckers, Dr. H. Scherf, Dr. M.-A. Julien, Dr. S. Münzel

Forschungsinteressen: Geoarchäologie, Archäobotanik, Paläoanthropologie, Archäozoologie, Paläogenetik, Archäometrie

Arbeitsgruppe Knochendiagenese

Institut für Geowissenschaften **Tübingen**

Beteiligte Personen: Dr. Hans-Ulrich Pfretzschner Hans-Ulrich.Pfretzschner@uni-tuebingen.de, Prof. Hans-Peter Uerpmann hans-peter.uerpmann@uni-tuenbingen.de, Thomas Tütken thomas.tuetken@uni-tuebingen.de, Kurt Prangenberg kurt.prangenberg@uni-tuebingen.de, Serge Paulus serge.paulus@uni-tuebingen.de, Mirjam Grünbauer mirjam.schmid@student.uni-tuebingen.de

Forschungsinteressen: chemische und histologische Veränderungen während der Knochendiagenese, histologische und mineral-chemische Auswertungen von Knochendünnschliffen, experimentelle Untersuchungen zu Fossilisationsprozessen während der Knochenfrühdiagenese, isotopengeochemische Veränderungen von stabilen (O, S, N, C) und radiogenen (Sr, Nd) Isotopen sowie Seltenen Erd- und Spurenelementen der phosphatischen Mineralphase paläontologischer Großsäugerknochen und Zähne aus verschiedenen neogenen terrestrischen und marinen Diagenesemilieus, Erhaltungsfähigkeit von DNA und Spurenelementgehalten in archäologischen und paläontologischen Menschen- und Tierknochen unter Zuhilfenahme von biochemischen und geochemischen Untersuchungsverfahren. Analyse von stabilen Isotopen (O, C, N) in Pferdezähnen zur Paläoklimarekonstruktion im Holozän in Anatolien und den angrenzenden Gebieten, Molekulare Untersuchungen zur Domestikationsgeschichte der Equiden im Vorderen Orient, Variabilität der Strontiumisotopie bei ortsstabilen Populationen.

ARCHEA

ul. Ogrodowa 8m95, PL-00-896 **Warszawa**

Tel./Fax +48-22-6247559 , m.dasz@wp.pl

www.archaeometry.pl

Beteiligte Personen: Dr. Malgorzata Daszkiewicz (Kooperation bei allen Projekten mit AG Archäometrie FU Berlin), G. Schneider

Forschungsinteressen: s. Arbeitsgruppe Archäometrie FU Berlin, Schwerpunkt: technologische Untersuchungen: Wasserdurchlässigkeit, Temperaturwechselbeständigkeit, Formgebungsverfahren, Kochtopfkeramik; Klassifizierung von keramik-Massenfunden

Institution: Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft

(DMG http://www.dmg.uni-koeln.de/Index-all.html)

Sprecher: PD Dr. Sabine Klein Institut für Mineralogie der Universität Frankfurt, Senckenberganlage 28, D-60054 Frankfurt,

Tel. 069-798-23382 sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de

Interessen: Zusammenschluss archäometrisch und denkmalpflegerisch arbeitender Mineralogen, Mitveranstalter der im 18-monatigen Turnus stattfindenden Tagung ”Archäometrie und Denkmalpflege”

VIAS, Vienna Institute of Archaeological Science

Universität Wien Fachbereich archäometrische Keramikuntersuchungen Franz-Klein-Gasse 1, A-1190, Wien Tel. +43 1 4277 40401, Fax: +43 1 4277 9404

http://www.univie.ac.at/vias/keramik.html

hajnalka.herold@univie.ac.at

Beteiligte Personen: Dr. Hajnalka Herold

Forschungsinteressen: Archäokeramologie (petrographische Dünnschliffanalyse und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Keramikfunden, Rekonstruktion der herstellungstechnischen Schritte, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe Schwerpunkte: Anwendung des Rasterelektronenmikroskops in der archäometrischen Keramikforschung (quantitative Partikelanalyse, Verglasungserscheinungen) Untersuchte Keramikarten: Irdenware allgemein (sowohl aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit, als auch aus der Römerzeit und Spätantike), frühmittelalterliche Keramik im Besonderen (vor allem aus Mittel- und Südeuropa)

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie mit Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

Abteilung Archäonaturwissenschaften

Humboldtstr. 11, D – 99425 Weimar

Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 - 818391

schuelert@tlda.thueringen.de

http://www.thueringen.de/denkmalpflege/tlad/

Beteiligte Personen: Dr. Tim Schüler, Dr. Oliver Mecking, Mario Schlapke, Sabine Birkenbeil

Forschungsinteressen: Geophysikalische Prospektion, Magnetometrie, SQUID-Sensoren, Gleichstromelektrik, ESR-Datierung, Metall- und Keramikanalysen

mit ICP-MS und MikroRFA, Bleiglasuren, Mörtel, Anwendung der p-RFA für die Keramikforschung; Untersuchungen von Bleigläsern, keltisches Glas; Entwicklung der Buntmetallurgie des 1. Jahrtausends in Mitteldeutschland

Arbeitsgruppe Archäometrie

Arbeitsgruppe Archäometrie

Institut für Geographie und Geologie der Universität Würzburg

Am Hubland, D-97074 Würzburg Tel. 0931-31-85422

uli.schuessler@uni-wuerzburg.de

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Ulrich Schüßler, Prof. Dr. Frank Falkenstein

Forschungsinteressen: Antike Gläser, Glasuren, Steinartefakte, Steinverkleidungen, Minerale, Kleinschmuck wie Perlen, Fibeln, Verzierungen verschiedener Materialien.

Arbeitsgruppe Kulturgüterschutz am Fraunhofer-Institut für Silicatforschung (ISC)

Außenstelle Bronnbach Bronnbach 28, 97877 **Wertheim-Bronnbach**

Tel.: 0931 – 4100701 (Sekret.), Fax: 0931 – 4100799, paul.bellendorf@isc.fraunhofer.de

Beteiligte Personen: Dr. Paul Bellendorf

Forschungsinteressen: Forschung für die Restaurierung und Konservierung, Schadensanalysen, Schadenssimulation, Bewertung von Reinigungsmethoden, Entwicklung und Charakterisierung von Konservierungsmaterialien, Umweltmonitoring, Aufbewahrungsbedingungen für empfindliche Materialien

Materialien: Glas, Keramik, Glasierte Keramik, Email, Metall, Mosaik

Methoden: IR-Spektroskopie, UV/VIS, Lichtmikroskopie, REM/EDX, beschleunigte Bewitterungsverfahren etc

http://www.isc.fraunhofer.de/umweltmon_und_kulturgueterschutz.html

Universität Siegen: faculty of Building Material Chemistry

1. Characterization of ancient ceramic´s structure and their procedure.

2. Crystallographical & phase characterization through Rietveld Refining Method.

3. Archaeometallurgy & Archaeometry

4. Thin section petrography and phase determination.

5. Ore petrology and mineralogical chemical investigation on slag.

6. Surface Modification Technology

Personen: Dr. rer. nat. S. Mohammadamin EMAMI, Prof. Dr. rer. nat. habil. R. Trettin.

Technische Universität Wien Atominstitut

Stadionallee 2, 1020 Wien, Österreich

Tel.: +43 1 58801-14101 (Sekretariat), Fax: +43 1 58801 – 14199

bichler@ati.ac.at

Beteiligte Personen: Prof. Dr. C. Streli, Prof. Dr. M. Bichler, Dr. M. Hajek, Dr. J.H.Sterba

Forschungsinteressen: Untersuchung archäologischer Funde mit Hilfe strahlenphysikalisch-analytischer Verfahren wie NAA, RFA (XRF), Provenienzforschung an Werk-stein und Keramik, Lumineszenzdatierung

Laufende Forschungsprojekte/Archäobotanik Lehraktivitäten an der TU Wien (http://tuwis.tuwien.ac.at/) Laufende Projekte: PART II (link), SCIEM2000 SCIEM2000 (http://www.oeaw.ac.at/sciem2000/), Konstruktion und Bau von speziellen Röntgenspektrometern für die zerstörungsfreie, ortsaufgelöste Analyse von Kunstobjekten, Entwicklung einer automatisierte Anlage zur ortsaufgelösten thermisch (TL)- bzw. optisch (OSL) stimulierten Lumineszenzdatierung, Anwendung der Neutronenaktivierungsanalyse (NAA) zur Provenienzforschung und Datierung mittels Tephrochronologie. Publikationen (http://publik.tuwien.ac.at/)

Centre of Quaternary Science and Geoarchaeology (QSGA)

coordinates and combines research projects, research groups and laboratories of the Geoscientific and Archaeological Institutes of the Universities of **Cologne, Bonn and Aachen**.

It coordinates academic teaching in the M.Sc. study course “Quaternary Research and Geoarchaeology”, which is offered in Cologne in cooperation with the Universities of Bonn and Aachen

http://www.qsga.de/index.html

Arbeitsgruppe Geoarchäologie. Küstenmorphologie und Geochronologie

Geographisches Institut, Universität zu **Köln,** Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Beteiligte Personen: Prof. Helmut Brückner, Dr. Simon Matthias May, Dr. Gilles Rixhon

Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe liegen in den Bereichen Küstenforschung, Geoarchäologie und Geochronologie. Regionale Arbeitsgebiete sind der Mittelmeerraum, der Nahe Osten, die Karibik und Thailand.

http://www.geographie.uni-koeln.de/mitarbeiter.711.de.html

Universität für Bodenkultur Wien

Institut für Botanik

Gregor Mendel-Straße 33, A-1180, Wien

Tel.: +43 1 47654-3160, Fax: +43 1 47654 – 3180

marianne.kohler-schneider@boku.ac.at

http://www.dib.boku.ac.at/14343.html

Beteiligte Personen: A. Univ.-Prof. Dr. Marianne Kohler-Schneider, Dr. Andreas G. Heiss, Dipl.-Ing. Anita Caneppele

Forschungsinteressen: Rekonstruktion prähistorischer Landwirtschaft und Umwelt anhand subfossiler Pflanzenreste aus archäologischen Grabungen; Erarbeitung der frühen landwirtschaftlichen Nutzungsgeschichte Ostösterreichs; Mikromorphologie von Samen und Hölzer

Musée Suisse Sammlungszentrum

Konservierungsforschung Hardturmstraße 181 CH 8005 Zürich

Tel. ++41 44 218 68 06;Fax. ++41 44 272 19 65

Email : marie.soares@slm.admin.ch

http://www.musee-suisse.ch/zfk

Beteiligte Personen: Dr Marie Soares, Dr. Niklaus Oswald, Dr. Vera Hubert, Katja Hunger, Erwin Hildbrand

Forschungsinteressen: Archäometrie: Untersuchungen von archäologischen Objekten mit Mikro-XRF, AAS, FT, IR Raman in Zusammenarbeit mit Partnerinstituten mit NAA, Neotronentomographie und –radiographie (Paul Scherrer Institut) sowie Elektronenmikrosonde und Laserablation-ICP-MS (ETH Zürich)

Department of Human Evolution

Gesellschaft Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology

Deutscher Platz 6, D-04103 **Leipzig**

Tel: ++ 49 (0) 341 – 35 50 354, Fax: +49 (0) 341 – 35 50

Beteiligte Personen: Prof. Mike Richards u.a.

Interessen: stabile Isotope (Paläodiet, Paläoklima, Migrationsforschung) , Proteomics, Lumineszenz und C14-Datierung

http://www.eva.mpg.de/evolution

Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie – LBI-ArchPro

Das Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (archpro.lbg.ac.at) ist ein Forschungsinstitut der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (www.lbg.ac.at) und wurde 2010 gegründet. Das Institut führt seine Forschungsaktivitäten gemeinsam mit internationalen Partnerorganisationen durch und zielt auf die Errichtung eines Netzwerks von Forschern ab, die gemeinsam interdisziplinäre archäologische Forschungsprogramme zur Entwicklung großflächiger, effizienter und zerstörungsfreier Methoden der Entdeckung, Dokumentation, Visualisierung und Interpretation des europäischen archäologischen Erbes durchführen. Die Hauptpartner des in Wien angesiedelten Instituts sind die Universität Wien (A), die Technische Universität Wien (A), die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (A), das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (A), das Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz (D), RAÄ – das Schwedische Denkmalamt (S), das IBM VISTA Laboratorium der Universität Birmingham (UK) und NIKU – das Norwegische Institut zur Erforschung des Kulturerbes (N).

ArchaeoBioCenter an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Institut für Paläoanatomie und Geschichte der Tiermedizin, Kaulbachstraße 37, 80539 München

http://www.archaeobiocenter.uni-muenchen.de/index.html

Der Fokus des ArchaeoBioCenters liegt auf der Erforschung von Biodiversität, Ressourcennutzung, Klimawandel, Subsistenzstrategien, Kulturwandel und Landschaftsentwicklung bei der Entstehung und Entwicklung von anthropogenen Ökosystemen von der Steinzeit bis heute. Forschungsgegenstand sind archäologische Archive, die makroskopisch, mikroskopisch und molekularbiologisch analysiert werden. Ziel ist es, das Verhältnisses zwischen dem Menschen und seiner natürlichen Umwelt sowie anthropogene Eingriffe in die Umwelt zu erforschen. Das ArchaeoBioCenter fördert die Zusammenarbeit zwischen Kultur- und Naturwissenschaften. Der akademische Unterricht, Workshops und ein strukturiertes Promotionsprogramm dienen dazu, die interdisziplinäre Ausbildung zu fördern. Das strukturierte Promotionsprogramm des ArchaeoBioCenters ermöglicht den Doktoranden, ihre Promotion innerhalb einer festgelegten Zeit von 3 Jahren zu erlangen.

Institute of Ecology Leuphana University

Subject Area Landscape Change, Scharnhorststr. 1, C13.117, D 21335 Lüneburg
Beteiligte Person: Prof. B. Urban—b.urban@uni.leuphana.de

neue Adresse und Denomination. Das Forschungsprofil jetzt noch stärker auf Umweltrekonstruktionen und Human Impact Assessment ausgerichtet

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Referat ZII Archäologische Prospektion

Hofgraben 4 · 80539 München

Tel.: 089-2114-330 · Fax: 089-2114-407

e-mail: joerg.fassbinder@blfd.bayern.de

Homepage: http://www.geophysik.lmu.de/research/archaeologicalprospection

Beteiligte Personen: PD Dr. Jörg Fassbinder, Dipl.-Geophys. Roland Linck, Lena Kühne M.A., Julia Koch M.A. Dipl.-Geogr. Florian Becker

Forschungsschwerpunkte: Geophysikalische Prospektion, Luftbildarchäologie, Remote Sensing, Untersuchung der magnetischen und dielektrischen Bodeneigenschaften

CHC– Research Group for Archaeometry and Cultural Heritage Computing

Universität Salzburg

Development and operation of databank information systems

CHC is a trans-disciplinary facility located at the University of Salzburg. CHC is aimed at the documentation and procurement of contents concerned with the cultural heritage of mankind using modern state-of-the-art technologies. Works are focussed on classics and geosciences. The objectives are:

Concepts: search for innovative technical solutions and scientific strategies

Realization: Initiation and operation of both practical and research-aimed projects concerned with cultural heritage

Dissemination: User-centered and trans-disciplinary dissemination of know-how

Networking: CHC is intended to work as a contact point and platform for arbitration and accomplishment of culural heritage related projects

https://www.sbg.ac.at/chc/

Die Redaktion des Archäometrischen Nachrichtenblatts dankt allen, die mit Informationen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir bitten die Autoren der Rubrik ‚Profile" im Interesse eines einheitlichen Stils (1) eine vollständige postalische Adresse, Tel.- und Fax-Nummer und – soweit vorhanden – ihre Homepage anzugeben und (2) die Beschreibung der Forschungsinteressen so knapp wie möglich zu halten. Pro Profil steht maximal eine halbe Seite zur Verfügung. Gegebenenfalls müssen wir Kürzungen vornehmen, wobei sich Fehler einschleichen können. Wir bitten dafür um Entschuldigung und sind für Hinweise dankbar. Denken Sie auch an die gelegentliche Aktualisierung des aufgeführten Profils und der Projekte.

Nochmals: Bitte teilen Sie der Redaktion Adressenänderungen incl. Email-Änderungen möglichst schnell mit, um zu vermeiden, dass Sie aus dem Verteiler genommen werden. Ihnen entgehen so wichtige Informationen! Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn bislang aktuelle Nachrichten gelöscht werden können/sollen, so z. B., wenn Forschungsprojekte zu Ende sind, oder Dissertationen o.ä. Qualifikationsarbeiten.

Die nächste Ausgabe erscheint in Oktober 2012 (**Redaktionsschluss am 1.9.2012**). Bitte senden Sie Ihre Beiträge unaufgefordert, rechtzeitig und möglichst elektronisch an die Redaktion: katleen.deckers@uni-tuebingen.de